

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 17/2025
Freitag, 23. Mai 2025**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

ANKÜNDIGUNG

Blutfreitag - Weingartens Hochfest

Seit mehr als 900 Jahren verehren Gläubige die Heilig-Blut-Reliquie – am Blutfreitag wird dieser Glaube öffentlich. Stadt und Kirche erwarten am 29. und 30. Mai etwa 1.800 Wallfahrerinnen und Wallfahrer, die den Heilig-Blut-Reiter hoch zu Ross begleiten. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer hält die Festpredigt, weltlicher Ehrengast ist Manuel Hagel, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Der Blutritt als Europas größte Reiterprozession wird auch am 30. Mai wieder etwa 1.800 Reiterinnen und Reiter sowie Tausende von Fußwallfahrerinnen und -wallfahrern nach Weingarten locken. Den Blutfreitag stellt Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann als Festgast dieses Jahr unter das Leitwort „Pilger der Hoffnung“. Es ist das Motto des Heiligen Jahres, das noch Papst Franziskus für 2025 ausgerufen hatte. „Betend und singend ziehen wir durch die Straßen Weingartens und durch die umliegenden Felder, um inmitten der Welt Jesus Christus als Grund unserer Hoffnung und Zuversicht zu bezeugen“, schreibt der Speyerer Bischof voll Vorfreude.

Bereits am 29. Mai, dem Abend von Christi Himmelfahrt, hält Bischof Wiesemann die Festpredigt in der Basilika und begleitet die Lichterprozession auf den Kreuzberg. Als weltlicher Ehrengast verfolgt der Vorsitzende der CDU-Fraktion im baden-württembergischen Landtag, Manuel Hagel, den Blutritt, der am Freitag um 7 Uhr beginnt. Dekan Ekkehard Schmid reiht sich mit der Stadtgarde und der Weingartener Gruppe sowie einer Delegation der italienischen Partnerstadt Mantua – alle hoch zu Ross –

etwa in der Mitte der 96 Blutreitergruppen aus der Region ein. Mit der Reliquie, die der Überlieferung nach mit dem Blut Christi getränkte Erde enthält, segnet er Menschen und Tiere, Häuser und Natur.

Neben vielen anderen gottesdienstlichen Feiern bildet das Pontifikalamt gegen 11.30 Uhr mit Bischof Wiesemann und Bischof Dr. Marco Busca aus Mantua einen der Höhepunkte des Blutfreitags in der Basilika. Die größte Barockkirche nördlich der Alpen bietet trotz des diesjährigen Gerüsts unter der Kuppel und im Chorraum einen feierlichen Rahmen dafür. Der Basilikachor singt zusammen mit Soli und Orchester die Nelson-Messe von Joseph Haydn. Im Blick auf den Bauernkrieg vor 500 Jahren verweist Dekan Schmid im Festgruß auf die Fronten und Gräben, die sich auch heute in der Welt auftun. Das Blut Christi und seine Hingabe am Kreuz ernst zu nehmen, so Schmid, schließe den Willen zu Versöhnung und Frieden ein.

Fortsetzung auf Seite 3

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 4: **Welfenfest**

Der Vorverkauf der Karten fürs Welfentheater und der Plaketten startet.

Seite 5: **Auf ins Freibad!**

Das Badesaison in Nessenreben hat begonnen.

Seite 5: **Geistliches Wort**

Pfarrer Steffen Erstling denkt über das Loben, Singen und Beten im Gottesdienst nach.



An den Festgottesdienst an Christi Himmelfahrt schließt sich die Lichterprozession an.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0
**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 23. BIS 29. MAI 2025

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag
Müller's Apotheke (Kaufland), Karlstraße 21,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 463 641
Land Apotheke, Kornstraße 16, 88263 Horgen-
zell, Tel.-Nr. 07504 / 91 335

Samstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751 / 79 107 910

Sonntag
Central-Apotheke, Marienplatz 31, 88212
Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 363 360

Montag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751 / 50 69 440

Dienstag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße
35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 56 11 110

Mittwoch
Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 97 70 910
Waldburger-Apotheke, Hauptstraße 34,
88289 Waldburg, Tel.-Nr. 07529 / 974 900
Marien-Apotheke, Ravensburger Straße 5,
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527 / 46 53

Donnerstag
Apotheke im Spital, Bachstraße 51,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 21 584
Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 59 92

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert
0751 / 44 430
Donnerstag
Kleintierpraxis Baienfurt 0751 / 56 040 808
Jeweils telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude
In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.
Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:
Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.
Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.
Dienstag 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

**Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:**

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.
Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie
Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Vorgezogener Redaktionsschluss Achtung! We-
gen des Feiertags Christi Himmelfahrt am Don-
nerstag, 29. Mai, ist der Redaktionsschluss der am
Blutfreitag erscheinenden Ausgabe bereits einen
Tag früher, nämlich am Montag, 26. Mai, um 18
Uhr. Die Redaktion bitte alle eintragenden Ver-
eine und Institutionen, dies zu berücksichtigen,
und wünscht schöne Blutfreitagsfeierlichkeiten.

Öffentliche Bekanntmachungen Die Stadt Wein-
garten veröffentlicht Amtliche Bekanntmachun-
gen rechtswirksam auf der Seite [www.stadt-wein-
garten.de](http://www.stadt-wein-
garten.de). Sie können die jeweiligen Wortlaute
auch nach telefonischer Anmeldung unter 0751 /
405-0 einsehen. Unter anderem finden Sie diese
aktuelle Bekanntmachung auf der Website:

- Hinweis zur Borkenkäferbekämpfung

Was am Blutfreitag wichtig ist

An Christi Himmelfahrt und am Blutfreitag feiert Weingarten das höchste religiöse Fest im Jahreskalender, zusammen mit tausenden von Gläubigen, Wallfahrern und Gästen aus nah und fern. Der Überblick, was an diesen beiden Tagen wann stattfindet.

Die Blutfreitagsfeierlichkeiten beginnen am Donnerstag – Christi Himmelfahrt –, wenn die ersten der 96 Reitergruppen aus ganz Oberschwaben, aus Richtung Allgäu, Ulm und Baden anreisen und Quartier beziehen. Bereits am Donnerstagnachmittag ist die Stimmung in Weingarten spürbar feierlich, vor allem auf dem Martinsberg und rund um die Basilika. Spätestens mit der Festpredigt um 20.30 Uhr und der Live-Übertragung auf den Basilikavorplatz wird das Weingartener Hochfest offiziell eingeläutet.

Zeitplan der Feierlichkeiten (Auszug)

Christi Himmelfahrt am 29. Mai

14 bis 18 Uhr Pilgercafé in den Kirchennahen Räumen
14, 15 und 17 Uhr Basilikaführung, Treffpunkt auf dem Vorplatz am Klostermodell
16 Uhr Vesper mit Orgelmusik
18 bis 20 Uhr Beichtgelegenheit in der

Marienkapelle
18.30 Uhr Glorreicher Rosenkranz
19.15 Uhr: Abendmesse mit dem Basilikachor in der Basilika
20.30 Uhr: Festpredigt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Speyer
Anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg mit gemeinsamer Andacht der Pilger. Alle Teilnehmer werden gebeten, Kerzen oder Lichter zu tragen.
22.15 Uhr Meditativer Nachklang im Kerzenschein
23.15 Uhr Heilig's Nächtle: Spiritueller Impuls für Jugendliche
24 Uhr Gebet zur Nacht mit Taizé-Gesängen, anschließend schließt die Basilika ihre Türen bis 4 Uhr.

Blutfreitag, 30. Mai 2025

4 Uhr Reitermesse
5 Uhr Eucharistiefeier der Musiker mit dem Heilig-Blut-Reiter und dem Musikverein Blitzenreute. Die Basilika wird anschließend bis 7 Uhr geschlossen.

7 Uhr Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie an den Heilig-Blut-Blutritter auf dem Basilikavorplatz und Beginn des Blutritts in der Abteistraße. Der Heilig-Blut-Reiter reitet, begleitet von der Stadtgarde und der Gruppe Weingarten und Mantua, in der Mitte der 96 Gruppen und wird gegen 8.30 Uhr vor dem Rathaus erwartet.
7.30 bis 9.30 Uhr Beichtgelegenheit in der Marienkapelle
9 Uhr Pilgeramt mit Pfarrer Ulrich Steck, Kloster Reute
Gegen 11.15 Uhr Rückkehr des Heilig-Blut-Reiters in den Klosterhof, Empfang der Reliquie im Äußeren Klosterhof, Schlusssegen und Te Deum
Gegen 11.30 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Speyer, und Bischof Marco Busca aus Weingartens Partnerstadt Mantua
15 Uhr Feierliche Kreuzwegandacht
Anschließend Einzelsegen mit der Heilig-Blut-Reliquie

Informationen & Hintergründe

Den Festgruß mit Worten von Bischof Wiedemann, Gedanken von Dekan Schmid, dem detaillierten Programm sowie der Reihfolge aller Reitergruppen erhalten Sie für zwei Euro unter anderem in der Tourist-Information am Münsterplatz. Sie hat auch an Christi Himmelfahrt (15.30 bis 19.30 Uhr) und am Blutfreitag (6.30 bis 12 Uhr) geöffnet. Das Heftchen wird während der Feierlichkeiten außerdem in der Stadt angeboten. Die Geschichte der Heilig-Blut-Verehrung, den Prozessionsweg und andere Hintergründe finden Sie auf der städtischen Website unter www.stadt-weingarten.de/blutfreitag, unter www.blutfreitagsgemeinschaft-weingarten.de und www.katholisch-weingarten.de/blutfreitag. Bitte beachten Sie die Hinweise zu Verkehr, Parkplätzen und Schließzeiten auf den folgenden Seiten.



Dekan Ekkehard Schmid trägt zum 15. Mal das Heilig Blut.



Blick vom Amtshaus auf die Prozession und den Rathausbalkon mit den Ehrengästen



Singend und betend ziehen Gläubige an Christi Himmelfahrt von der Basilika zum Kreuzberg.



Die etwa zehn Kilometer lange Strecke führt über Feldwege und Flure



Der kirchliche Ehrengast: Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer hält die Festpredigt.



Der weltliche Ehrengast: Manuel Hagel, Vorsitzender der CDU-Fraktion im baden-württembergischen Landtag.

Texte: Carolin Schattmann / Markus Wagnershauser
Bilder: Felix Kästle / Klaus Landry (Bistum Speyer) / CDU Landtagsfraktion Baden-Württemberg

Vorverkauf für Welfentheater beginnt am 6. Juni

„Nichts Schöneres als die Freiheit“: Rund 50 Kinder und Studierende aus Weingarten nehmen die Zuschauer im diesjährigen Welfentheater mit auf eine historische und spektakuläre Reise in das Weingarten von 1525.

Drei Kinder aus Weingarten erleben im Sommer 2025 eine Zeitreise und landen plötzlich im Weingarten des Jahres 1525, mitten im Bauernkrieg. Ohne Autos, Eisdiele oder Stadtgarten treffen sie auf zwei Bauernkinder, erleben den harten Alltag der einfachen Leute und begegnen schwarzen Reitern, Gauklern, einer Druckerpresse – und sogar besonders charmanten Gänsen. Doch neben all dem Abenteuer spüren sie auch die Ungerechtigkeit jener Zeit. Die Wut wächst, der Ruf nach Freiheit wird immer lauter. Was hat es mit einem geheimnisvollen Vertrag auf sich? Und was bedeutet Freiheit überhaupt? Nach ihrer plötzlichen Rückkehr bleibt den Kindern die Erinnerung an eine bewegende Reise und die Frage, wie frei

sie selbst leben – und was sie verändern können. Das Welfentheater 2025 verbindet Geschichte mit Gegenwart und lädt dazu ein, über Freiheit damals und heute nachzudenken.

Lassen Sie sich einen spannenden Open-Air-Theaterabend im Schloßlegarten nicht entgehen.

Die Regie wird geführt von Jutta Klauhn, die Schauspielerin am Theater Ravensburg ist und seit mehr als zehn Jahren für unser Welfentheater Stücke schreibt und inszeniert, sowie Jonathan Lingen. Die Inszenierung unterstützen Eva-Maria Stärk und Gisela Koch-Zülke.

Bild: Flyer Welfentheater



Die Vorstellungen finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 4. Juli, 19 Uhr (Premiere)

Sonntag, 6. Juli, 18 Uhr

Dienstag, 8. Juli, 19 Uhr

Donnerstag, 10. Juli, 19 Uhr

Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr

Die Theaterkarten können im Vorverkauf in folgenden Geschäften für 10 Euro erworben werden:

Steffi's Haarlädele

Maybachstraße 13, 88250

Weingarten

Blumen am Park

Liebfrauenstraße 10, 88250

Weingarten

Müller's Apotheke

Karlstraße 21, 88250 Weingarten

Salon Diana

Heinrich-Schatz-Straße 10,

88250 Weingarten

Der Plakettenverkauf startet

Der Verkauf für die Festabzeichen beginnt.



Zum diesjährigen Welfenfest vom 11. bis 15. Juli zeigt die Plakette einen Landsknecht und erinnert an 500 Jahre Weingartener Vertrag. Produziert werden die rot-weißen und weiß-roten

Plaketten auch in diesem Jahr von der Firma HEKU aus Weingarten. Es wird auch wieder eine limitierte Anzahl an goldenen Plaketten geben.

Der Preis beträgt 5 beziehungsweise 10 Euro für die goldenen Plaketten.

Der Plakettenverkauf durch die Schulkinder startet am Mittwoch, den 4. Juni. Außerdem kann man ab Freitag, den 6. Juni, auch in Müller's Apotheke (Kaufland), in der Klosterapotheke, bei In-

tersport Grimm, bei Blumen am Park, im Modehaus Mayer-Rosa, in Steffi's Haarlädele und der Tourist-Information Plaketten erwerben.

Am Supersamstag (21. Juni) und auf dem Wochenmarkt (25. Juni & 2. Juli) werden im „Amtshäusle“ am Rathaus zusätzlich Plaketten verkauft.

Mit dem Kauf des Festabzeichens unterstützen Sie die Veranstaltungen rund ums Welfenfest – und damit auch die

vielen Schulkinder, die beim Festzug mitwirken und das Fest gemeinsam mit Ihnen feiern.

Die Welfenfestkommission bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

Texte: Marla Faiß

Bild: Stephanie Schreiber

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Hospizbewegung stellt Arbeit im Verwaltungsausschuss vor

In der jüngsten Sitzung des Verwaltungsausschusses hat sich die Hospizbewegung Weingarten e.V. vorgestellt und gab Einblicke in ihre Aufgaben sowie ihr Engagement in der ambulanten Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Gruppe erläuterten, wie Ehrenamtliche Betroffene sowie deren Angehörige in der letzten Lebensphase begleiten – sei es zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Die Begleitung ist kostenfrei, weltanschaulich neutral und orientiert sich an den individuellen Wünschen der Betroffenen. Im Mittelpunkt stehen Gespräche, gemeinsames Schweigen, das Aushalten von schwierigen Situationen und das Dasein. Pflegeleistungen übernehmen die Ehrenamtlichen dabei nicht, sie bieten jedoch Zeit, Aufmerksamkeit und Entlastung an. Koordiniert und fachlich begleitet wird der Dienst durch hauptamtliche Fachkräfte, die auch für palliative Be-

ratung zur Verfügung stehen. Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zeigten sich beeindruckt und dankbar für die wertvollen Einblicke in ein oft übersehenes Ehrenamt – und sprachen der Gruppe ihre Anerkennung für ihr Engagement aus.

Im Herbst startet ein neuer Vorbereitungskurs für alle, die sich für dieses besondere Ehrenamt interessieren. Besonders freut sich die Hospizbewegung auch über Männer, die sich vorstellen können, Menschen in dieser sensiblen Lebensphase zu begleiten.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Dorothea Baur, Marion Müller oder Carola Zweifel telefonisch unter 0751 / 18 056 382 oder

0160 / 96 207 277 sowie per E-Mail an info@hospizbewegung-weingarten.de



Text: Redaktion

Bild: Hospizbewegung Weingarten

weingarten
engagiert!



Hat die Vorstellung der Hospizbewegung Sie neugierig gemacht? Suchen Sie eine ehrenamtliche Aufgabe oder Mitstreiter für ein Projekt? Dann schauen Sie doch mal auf die städtische Ehrenamtsplattform www.weingarten-engagiert.com. Hier finden Sie Vereine, Ideen, Angebote, Räume, Netzwerke und viele Infos rund um Fortbildungen und Förderungen.

Willkommen im Freibad!

Das Freibad in Nessenreben ist am 17. Mai in den Badesommer gestartet. In der Vorsaison ist es – bei schönem Wetter – täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Neu in diesem Jahr ist eine sogenannte Schlechtwetter-Regelung, die bis zum Ende der Pfingstferien am 22. Juni gilt: Sollte in der Zeit eine kühle Regenphase einsetzen, bleibt das Freibad an diesen Tagen geschlossen, und das Hallenbad öffnet. Badegäste können sich über den Anrufbeantworter des Freibadtelefons unter 0751 / 56 01 585-0 oder die Website www.stadt-weingarten.de

ten.de/freibad über den aktuellen Stand informieren. Bei schlechtem Wetter, also wenn das Freibad schließt, finden Sie dazu auch eine Meldung auf dem städtischen Instagram-Kanal unter @stadt_weingarten.

Öffnungszeiten

Vorsaison (bis 30. Mai): täglich von 9 bis 19 Uhr

Hochsaison 1 (31. Mai bis 11. Juli): zusätzlich mittwochs Frühschwimmertag ab 7 Uhr, am Wochenende von 8 bis 19 Uhr
Hochsaison 2 (ab 12. Juli bis 31. August): täglich von 9 bis 20 Uhr, mittwochs Frühschwimmertag ab 7 Uhr, am Wochenende von 8 bis 20 Uhr
Nachsaison (1. September bis 14. September): täglich von 9 bis 19 Uhr

Weitere Informationen, auch zu Eintrittspreisen, Saisonkarten und besonderen Veranstaltungen gibt es unter www.stadt-weingarten.de/freibad.

Text: Redaktion

ORDNUNGSAMT

Stadt kontrolliert Falschparker künftig papierlos

Wer sein Fahrzeug in Weingarten falsch abstellt oder nicht (genügend) Parkgebühren bezahlt, findet in Zukunft keinen roten Zettel mehr an seiner Windschutzscheibe. Die Stadt stellt auf papierlose Kontrollen um.

Abschied von den postkartengroßen, hellroten Zettelchen mit – zugegeben – unbeliebter Botschaft: Ab etwa Mitte Juni benachrichtigt die Stadtverwaltung Falschparker nicht mehr direkt an der Windschutzscheibe, sondern nur noch

über den üblichen Postweg. Die Kontrollen werden digitalisiert und die Fahrzeughalter – wie bisher – im Nachgang per Post informiert.

Mit der Umstellung geht die Stadtverwaltung einen weiteren Schritt in

Richtung Nachhaltigkeit und digitale Verwaltung. Sie bittet alle Verkehrsteilnehmer, sich weiterhin an die Parkregeln zu halten und Rücksicht aufeinander zu nehmen. Das Team des Ordnungsamts ist regelmäßig unter-

wegs und achtet auf die Einhaltung der Vorschriften

Text: Carolin Schattmann

GEISTLICHES WORT

Lobt, singt und betet!

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sonntage zwischen Ostern und Himmelfahrt haben einfach schöne Namen. Jubilate und Kantate die beiden letzten, und der kommende Sonntag heißt Rogate! Also: Lobt, singt und betet! Drei wesentliche Ausdrucksformen in unserer Beziehung zu Gott.

Aber nicht nur in unseren Gottesdiensten hat das Loben, Singen und Beten seinen Platz. Auch in meinem alltäglichen Leben gehören diese ganzheitlichen Gefühlsäußerungen immer wieder dazu. Ich freue mich und lobe Gott, wenn die Vögel ihren wunderbaren Gesang anstimmen. Ich singe, wenn ich auf meinem Rad durch die herrlich grüne Natur strample. Und ich bete, weil ich einfach muss. „Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über“, so hat es Martin Luther einmal kurz und knapp und wunderbar formuliert. Ja, das Loben, Singen und vor allem das Beten sind Ventile für meine innersten Empfindungen, und es hat (fast) immer und überall Raum und Zeit. Auch dann, wenn es mir mal nicht gut geht oder ich an der Weltlage schier verzweifeln möchte. Dann schließe ich einfach die Augen. Nicht vor der Realität, sondern

um still zu werden. Ich schweige und höre und lass alles, was mich beschäftigt und bewegt im Singen und Beten vor Gott kommen. Und dann kann ich meinen Weg, der vor mir liegt, weitergehen, im Wissen, ich gehe ihn nicht allein.

Kein Wunder, dass eines meiner Lieblingslieder das Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ von Georg Neumark ist. Vor allem die letzte Strophe kommt mir immer wieder über die Lippen. Ich möchte sie Ihnen heute mitgeben (aber lesen Sie gerne das ganze Lied – oder besser: singen Sie es!).

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei Dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.



Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 12

Text und Bild: Pfr. Steffen Erstling, Evangelische Kirchengemeinde



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Grenzenlose Forschung für die Region

Der Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee (W4) fördert grenzüberschreitende Forschung und Lehre in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein – auch an der PH Weingarten. 2024 wurde dort das Projekt „Trinationale Lehrer:innenbildung“ gestartet, das den Austausch in der Ausbildung von Lehrkräften stärkt.

Seit 25 Jahren fördert der W4 – früher Internationale Bodensee-Hochschule (IBH) – die Zusammenarbeit in der Vierländerregion. Mit über 14 Millionen Euro eingeworbener Drittmittel, wachsender Projektanzahl und intensiver Einbindung von Wirtschaft und Gesellschaft entwickelt sich der Verbund zum Innovationstreiber. Ein Beispiel ist die „Trinationale Lehrer:innenbildung“: Die Hochschulen Weingarten, St. Gallen und Vorarlberg entwickeln gemeinsame Studienangebote und Mobilitätsprogramme, um die Lehrkräftebildung in der Region enger zu verzahnen. Ziel ist es, Lehramtsstudiengänge innovativer, kompatibler und attraktiver zu gestalten. Darüber hinaus arbeiten zehn Hochschulen mit über 50 Praxispartnern in den so genannten W4-Labs an nachhaltiger Mobilität, Kreislaufwirtschaft und digitaler Infrastruktur. Am 12. Juni geben die Labs in Dornbirn erstmals öffentlich Einblick in ihre Zwischenergebnisse.

Auch im Austausch mit der Öffentlichkeit ist der W4 stark: 2024 fanden knapp 100 Veranstaltungen mit rund 9.000 Besucher:innen statt. Die Programme „Nachhaltige Vierländerregion“, „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ und „Arbeit & Talente“ zeigen, wie praxisnah die Hochschulen arbeiten. Ab 2026 wird die Internationale Bodensee-Konferenz (IBK) den W4 mit über vier Millionen Euro fördern. Ziel: Den Verbund weiter als Motor für gesellschaftlichen Wandel, Innovation und Wissenstransfer in der Region zu stärken.

Mehr Informationen unter: www.wissenschaftsverbund.org



BU: Der W4 vernetzt die Akteure aus Forschung und Lehre im Bodenseeraum bei grenzüberschreitenden Projekten (Bild: Angela Lamprecht)

Euregio-Ringtagung an der RWU: Gemeinsam gegen sexuelle Belästigung

Drei Hochschulen aus dem Dreiländereck – die RWU in Weingarten, die Fachhochschule Vorarlberg und die Ostschweizer Fachhochschule – haben sich zur diesjährigen Euregio-Ringtagung an der RWU getroffen. Im Fokus stand das Thema „Gemeinsam aktiv gegen sexuelle Belästigung an Hochschulen“.

Nach der Begrüßung durch RWU-Rektor Professor Dr. Thomas Spägle eröffnete Professorin Dr. Monika Schrötle (RWU) mit einem Vortrag zur aktuellen Forschungslage. Die Zahlen zeigen: Gewalt gegen Frauen geht trotz bestehender Maßnahmen nicht zurück. Weitere Beiträge kamen von Dr. Anke Lipinsky (GESIS-Leibniz-Institut) und Nathalie Schlenzka von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes. Sie machten deutlich, dass sexuelle Belästigung kein Einzelfall, sondern ein strukturel-

les Problem sei – und Hochschulen klare, wirksame Maßnahmen ergreifen müssten. Am Nachmittag vertieften Workshops zentrale Fragestellungen, zum Beispiel zu unbewussten Vorurteilen, Machtverhältnissen und Grauzonen im Hochschulalltag. Ergänzend konnten Besucherinnen und Besucher die Ausstellung „Kunst gegen Missbrauch“ besichtigen und sich im Rahmen eines kreativen Workshops fotografisch mit dem Thema auseinandersetzen.

Hinweis für die Anwohner der Oberstadt – Summer Opening Party 2025

Am Freitag, den 23. Mai, und Samstag, den 24. Mai, findet auf dem C-Parkplatz der RWU wieder das jährliche Summer Opening statt – eine Open-Air-Veranstaltung von und für Studierende der RWU. Die Veranstaltungszeiten sind jeweils von 16 bis 23.30 Uhr.

Wie bereits angekündigt, kann es während dieser Zeit zu hörbarer Musik in Teilen der Oberstadt kommen. Wir bitten Sie herzlich um Verständnis dafür, dass es sich hierbei um eine einmal jährlich stattfindende Veranstaltung handelt, die für das studentische Miteinander eine besondere Bedeutung hat. Wir bemühen uns gemeinsam mit allen Fachschaften um einen rücksichtsvollen Ablauf – sowohl bei der Planung als auch während des Events. Für Rück-

fragen oder Beschwerden steht Ihnen Ufuk Sen als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel. 01590 / 63 04 481, E-Mail ufuk.vs@rwu.de). Vielen Dank für Ihre Nachsicht und Ihre Unterstützung – für ein gutes Miteinander in der Oberstadt.

Text: AStA RWU

AUS RAT UND VERWALTUNG

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Franz-Beer-Straße 1-17 + Herkommerstraße 1-21 + Kuenstraße 1-63 + St.-Konrad-Straße 28/1-28/2

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 23. Mai 2025

Straße: Grimmastraße 2-78 + Keltenstraße 1-27 + Talstraße zwischen Keltenstraße und Hähnlehofstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 23. Mai 2025

Straße: Zugangsweg Kuenstraße 39-47 + Fußgängerweg zwischen Franz-Beer-Straße 4 und Kuenstraße 31

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 23. Mai 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen einer Netzerweiterung
Zeitraum: bis 23. Mai 2025

Straße: Abt-Hyller-Straße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen einer Netzerweiterung
Zeitraum: bis 23. Mai 2025

Straße: Münsterplatz

Maßnahme: Teilweise Sperrung im Bereich der Fußgängerzone
Anlass: Pflasterarbeiten (Denkmal)
Zeitraum: bis 26. Mai 2025

Straße: Gablerstraße 7

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 28. Mai 2025

Straße: Friedhofstraße 15

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Gerüstaufbau
Zeitraum: bis 23. Mai 2025

Straße: Waldseer Straße / Kolpingstraße

Maßnahme: Vollsperrung Geh- und Radweg
Anlass: Hausanschluss
Zeitraum: bis 28. Mai 2025

Straße: Wildeneggstraße / Hölderlinstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Netzverstärkung 20kV
Zeitraum: bis 28. Mai 2025

Straße: Marienstraße 14

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Gasabtrennung
Zeitraum: bis 28. Mai 2025

Straße: Martinusweg 10

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Mai 2025 jeweils ½ Tag

Straße: Kuenstraße 11

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 31. Mai 2025

Straße: Grimmastraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Mai 2025

Straße: Kornblumenstraße 1-15 (Schmale Straße vor Mehrfamilienhäusern)

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Alemannenstraße 31-49 + Tulpenstraße 33-37

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Asamstraße + Fidel-Sporrer-Straße jeweils zwischen Talstraße + Gablerstraße

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Blumenau 1-23 + Kornblumenstraße 1-6

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Salbeiweg 1-7 + Efeuweg + Waldmeisterweg + Akeleiweg + Anemonenweg nur die Abschnitte zwischen Alemannenstraße und Edelweißweg

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Frankenweg 1-23 + schmale Zufahrten bei Schwabenstraße 2, 8, 14, 20, 48, 64, 80 + Weg zur Abt-Hyller-Straße bei Schwabenstraße 34

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Kornblumenstraße 25-39 + Schwabenstraße 1-80

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Immergrünweg 1-46

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Alemannenstraße 1-42 + Edelweißweg 1-38 + Alemannenstraße 1 (entlang Talstraße) + Talstraße 84

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Isenbartstraße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Stadtgebiet Weingarten – Wanderbaustelle

Maßnahme: Fahrbahneinengung
Anlass: Rissessanierung
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Lägerlerstraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Feuchtmayrstraße 32-34 + Franz-Beer-Straße 19-78 + Hoyerstraße 35 bis Stadtmillerweg + Thumbstraße 2 bis Stadtmillerweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Stadtmillerweg 1-31 + inklusive Querungen von Franz-Beer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Hoyerstraße zwischen 54-35 + Hoyerstraße 47/1 - 53/1, ggü. Greisingstraße 2-18 + Zufahrt bis Dürerweg 15 + Herkommerstraße neben Hoyerstraße 34-32

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Hoyerstraße 71-83 + Zugangsweg zu Dürerweg 3-23
Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Asamstraße zwischen Gablerstraße und Kongresszentrum + Gablerstraße 7-11 und 15-17 + Fidel-Sporter Straße + Talstraße 19-21 und Querung zwischen Talstraße 8 und 13
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Tulpenstraße 23-31 + Querung zu Enzianweg 15 + Veilchenweg zwischen Enzianweg und Holunderweg + Querung bei Holunderweg 3-5
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: St.-Gebhard-Straße 6-8 + St.-Gebhard-Straße 5
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Schlossergasse 15-21 + Friedenstraße 1-28 + Kolpingstraße 14-20 + Sägerstraße 4-12 + Rungsgasse 26-32 + St.-Gebhard-Straße 3
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Kolpingstraße 1-7 + Bachstraße 1-34 + Döllegasse + Rungsgasse 2-12
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Daimlerstraße – Ettishofer Straße (Höhe Straßenmeisterei)
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Köpfinger Straße 1-9
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelverlegen
Zeitraum: bis 20. Juni 2025

Straße: Zweierweg 5
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 25. Juni 2025

Straße: Greisingstraße 17-26 + Thumbstraße 34-87
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 27. Juni 2025 (Thumbstraße 34-51 erst ab 2. Juni)

Straße: Corbellinistraße 1-26 + Ku-enstraße 65-87 + Spiegelstraße 2-12 + Thumbstraße 66-107 + Andreas Schreck-Straße 2-44
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Spiegelstraße 14-20 + Andreas-Schreck-Straße je Zufahrtsweg zu HNR 5, 10-20, 28-38, 46-56 + Fußgängerweg vor Andreas-Schreck-Straße 56-62 + Gehweg vor Spiegelstraße 22 – Corbellinistraße 2
Maßnahme: Vollsperrung Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Altdorfstraße 11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot
Anlass: Rückbau Gebäude
Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Reschenstraße 18
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Vollsperrung des Gehweges
Anlass: Dachsanierung, Baukran
Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg
Maßnahme: Halbseite Fahrbahnspernung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Tobelstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung mit Einbahnregelung + Vollsperrung Gehweg
Anlass: Sanierung / Wiederaufbau nach Brandschaden
Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Scherzachstraße 10
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg
Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst
Zeitraum: bis 11. Juli 2025

Straße: Eugen-Bolz-Weg 2
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + halbseitige Fahrbahnspernung + Aufhebung Einfahrtsverbot von der Doggenriedstraße in die Briachstraße
Anlass: Baustelle
Zeitraum: bis 25. Juli 2025

Straße: Schulzentrum / Riedhof / Schwabenstraße / Alemannenstraße / Edelweißweg / Konrad-Huber-Straße / Abteistraße / Friedhofstraße / Ettishofer Straße / Hähnlehofstraße / Wiesenhof / Immergrünweg / Kultur- und Kontresszentrum / Liebfrauenstraße
Maßnahme: halbseitige Fahrbahnspernung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung Geh- und Radweg
Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise
Zeitraum: bis 31. Juli 2025

Straße: Karlstraße 47
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnspernung + Fahrbahneinengung + Halteverbot
Anlass: Baumaßnahme
Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11
Maßnahme: Vollsperrung Gehweg
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

GEMEINDERAT

Nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 26. Mai

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, 26. Mai, ab 15 Uhr im Großen Sitzungssaal im Amtshaus (Kirchstraße 2, 1. Obergeschoss) statt.

Der Rat wird sich unter anderem mit folgenden Themen befassen:
Beschlussfassung des Städtebaulichen Vertrags „14 Nothelfer“, Parkraumkonzeption Weingarten, weiteres Vorgehen bei den Kindergartenbeiträgen

2025/2026, Nachtragshaushalt 2025, Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027 sowie der Tarifierung beim Stadtbus Ravensburg Weingarten. Auch der jährliche

Sicherheitsberichts des Polizeireviers Weingarten wird Teil der Sitzung sein. Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, um circa 17.15 Uhr ihre Fragen an die Rätinnen und Räte zu richten.

Die ausführlichen Sitzungsunterlagen sind im digitalen Bürgerinfoportal unter <https://sessionnet.owl-it.de/stadt-weingarten> zu finden.
Text: Redaktion

WIR GRATULIEREN

Seit 60 Jahren unzertrennlich

Elmar und Maria Katharina Nabholz haben am 7. Mai 2025 ihre Diamanthochzeit gefeiert – ein immer seltener werdendes Jubiläum. Vor genau 60 Jahren, am 7. Mai 1965, hatten sich die beiden in ihrer Heimat Gilwatsch in Rumänien das Ja-Wort gegeben. Heute leben sie glücklich in Oberschwaben, eingebunden in eine liebevolle Familie, die für sie stets an erster Stelle stand – und wohl auch das Geheimnis ihrer langen und stabilen Ehe ist.

Nach dem Umzug nach Deutschland, der zunächst nach Nürnberg und später über Fleischwangen nach Weingarten führte, fand das Paar rasch Anschluss. Elmar Nabholz beeindruckte schon früh mit seinem Engagement: Nach nur vier Monaten Sprachkurs arbeitete er bereits. Maria Nabholz arbeitete viele Jahre im Krankenhaus in Ravensburg, bevor sie im November 2001 in den Ruhestand ging. Im Juni 2025 jährt sich ihr Zuzug nach Deutschland zum 40. Mal – ein weiterer Meilenstein.

Auch gesundheitliche Rückschläge wie ein leichter Schlaganfall, den Elmar Nabholz vor etwa drei Jahren erlitten hat, konnten den Lebensmut des Paares nicht trüben. Zwar ist er seither körperlich nicht mehr ganz so fit, doch an seiner Zufriedenheit und am liebevollen Miteinander hat das nichts geändert.

Die Diamanthochzeit wurde bewusst im kleinen Kreis gefeiert – ganz anders als vor zehn Jahren, als die Goldene Hochzeit noch groß im Gemeindehaus St. Maria gefeiert wurde. Eine besondere Geste kam von der Schwiegertochter: Sie überraschte das Jubelpaar mit einem selbst gebackenen Kuchen. Auch sonst ist sie gemeinsam mit dem Sohn des Paares eine große Unterstützung im Alltag. Der Sohn wohnt in unmittelbarer Nähe, hilft im Haushalt, geht einkaufen und schaut regelmäßig bei seinen Eltern vorbei.

Die Familie ist eng verbunden: Die Enkelinnen – 26 und bald 18 Jahre alt – sind Herrn und Frau Nabholz eine große Freude. Die Schwiegertochter, ebenfalls aus Rumänien stammend, pflegt gemeinsam mit ihrem Mann die Verbindung zur alten Heimat, indem die beiden regelmäßig die Gräber verstorbener Familienmitglieder besuchen.

So zeigt die Familie Nabholz, wie Zusammenhalt, Fürsorge und gegenseitige Unterstützung über Jahrzehnte hinweg ein starkes Fundament bilden können – in guten wie in schwierigen Zeiten.



Anlässlich der Diamanthochzeit überbrachte Oberbürgermeister Clemens Moll (rechts) dem Paar die Glückwünsche und ein Geschenk der Stadt Weingarten sowie – im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann – die Ehrenurkunde des Landes Baden-Württemberg.

Text und Bild: Annika Müller

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Frau Jutta Speidel-Müller, Mitarbeiterin in der Abteilung Familie und Soziales der Stadt Weingarten, hat ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Bürgermeister Alexander Geiger würdigte die gute Leistung von Frau Speidel-Müller und sprach ihr dafür Dank und Anerkennung aus.



Von links: Jutta Speidel-Müller, Bürgermeister Alexander Geiger und die Abteilungsleiterin Doris Konya

Text und Bild: Personaldienste

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Tasche mit einer grauen Softshelljacke
- Rote Brille
- Stofftasche mit einer Tortenhaube von Tupperware
- Fitnessarmband
- diverse Schlüssel
- goldfarbene Brosche

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Verkehrsregelung am Blutfreitag

In den Stunden vor und während des Blutrtritts haben in Weingarten Reiter und Pferde absoluten Vorrang. Für den Autoverkehr bringt dies erhebliche Einschränkungen mit sich. Wer an diesem Tag auf sein Auto angewiesen ist, sollte die nachfolgenden Empfehlungen der Straßenverkehrsbehörde beachten.

Prozessionsweg:

Eine Querung des Prozessionsweges ist während der Prozession nur im Bereich der Niederbieger Straße beim Ortsteil Ortliebs möglich. Dort schleust die Polizei die Fahrzeuge durch. An sonstigen Stellen ist eine Querung während der Prozession nicht gestattet. Die Prozession beginnt um 7 Uhr. Die letzten Reitergruppen kehren spätestens gegen 13 Uhr wieder in den Bereich der Basi-

lika zurück. Die Sperrungen beginnen um 6 Uhr und enden spätestens gegen 14 Uhr.

Beschränkungen auf den Aufstellstraßen und Anreitwegen:

Alle Aufstellstraßen, Aufstellplätze und wichtigen An- beziehungsweise Abreitwege sind für jeglichen Fahrzeugverkehr ab 6 Uhr bis längstens gegen 14 Uhr gesperrt. Auch eine Ausfahrt aus

diesen Gebieten ist ab 6 Uhr nicht mehr möglich. Von 6 bis 7 Uhr bestehen auf einer Vielzahl von Straßen in Weingarten erhebliche Verkehrseinschränkungen durch Reitergruppen.

Haltverbote:
Aufgestellte Haltverbote sind unbedingt zu beachten. Ordnungswidrig geparkte Fahrzeuge werden bereits in der Nacht von Donnerstag auf Freitag konsequent abgeschleppt.

Umleitungen:
Wer innerhalb des Prozessionsbereichs wohnt, kann diesen nur über den Durchlass bei Ortliebs an der Niederbieger Straße (Richtung B 30 neu/Bad Saulgau) verlassen. Für die südlich und östlich des Prozessionsweges gelege-

nen Gebiete gibt es ab der Wildeneggs-
traße bis zur Burachhöhe in Ravensburg
folgende Umleitungsstrecke: Wilde-
neggsstraße – Sechserweg – Laurastra-
ße – Scherzachstraße – Friedhofstraße
– Lammstraße – Bergstraße – Lehen-
straße – Haslachstraße – Burachhöhe
Ravensburg bzw. umgekehrt (ab Le-
henstraße über Schonisweilerstraße zur
Friedhofstraße).

Allgemeine Hinweise:
Sollte es trotz Einhaltung aller Ver-
kehrsverbote zur Begegnung mit Reiter-
gruppen kommen (etwa beim An- und
Abreiten der Gruppen), gilt Folgendes:
Unbedingt anhalten, nur auf Zeichen
der Reiter fahren, auf keinen Fall über-
holen! Die Weisungen der Polizei und
der Festordner sind unbedingt zu befol-

gen. Auswärtige Besucher sollten recht-
zeitig informiert werden und unbedingt
bis spätestens 6 Uhr in Weingarten sein.
Danach ist nur noch die Zufahrt über
den Durchlass an der Niederbieger Stra-
ße bei Ortliebs möglich. Parkmöglich-
keiten bestehen insbesondere westlich
der Waldseer Straße, zum Beispiel im
Bereich Festplatz, auch gibt es hier acht
Wohnmobil-Stellplätze (gegen Gebühr)
mit Wasser- und Stromanschluss. Die-
se Park- und Stellplätze können aber
am Blutfreitag nur vor 6 Uhr angefah-
ren werden oder ganztägig am Vortag
(Christi Himmelfahrt).

**Hinweise für die Benutzer des öffent-
lichen Linienverkehrs:**
Die Linienbusse können die Strecke
Ravensburg-Weingarten-Baienfurt

befahren. Die Haltestellen Trauben,
Haasstraße, Güterbahnhof, Post und
evangelische Stadtkirche können al-
lerdings von 6 bis etwa 14 Uhr nicht
angefahren werden. Benutzen Sie bitte
die Haltestelle Charlottenplatz oder die
Bedarfshaltestelle in der Danziger Stra-
ße. Die Buslinie 6 kann die Oberstadt
nicht anfahren. Die Linie 14 verkehrt
bis 14 Uhr nicht. Der Stadtbus (Linie
15) pendelt von der BOB-Haltestelle
zum Charlottenplatz, wobei ab gegen
7.45 Uhr eine Umfahrung über Berg
notwendig wird und sich damit die
Fahrzeiten deutlich verlängern. Weite-
re Hinweise der Busunternehmen sind
an den Haltestellen angebracht.

Text: Daniel Singer

Mobile Geschwindigkeitsmessungen

März 2025:

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahr- zeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Trauben	1650	20	50	70
2	Finkenweg	333	11	30	44
3	Dieselstraße	189	55	10	35
4	Jakob-Reiner-Straße	94	-	30	
5	Keplerstraße	120	1	30	40

April 2025:

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahr- zeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Lägelerstraße	1001	56	30	59
2	Sauterleutestraße	227	7	30	44
3	Brechenmacherstraße	1861	47	30	62
4	Boschstraße	591	10	30	46
5	Waldseer Straße	1362	11	50	69

Hinweis:
Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich ein Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im oben ge-
nannten Monat dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

BAUEN UND WOHNEN

Stadt verkauft Immobilie und drei Grundstücke

Die Stadt Weingarten bietet aktuell eine attraktive Immobilie sowie mehrere Grundstücke zum Verkauf an und ruft interessierte Bürgerinnen und Bür-
ger sowie Investoren dazu auf, sich an einem transparenten Bieterverfahren zu beteiligen. Bewerbungen sind bis 5. Juni möglich.

Zum Verkauf steht unter anderem ein
**zentrales Reihenhaushaus mit Stellplatz
in der Promenade.** Die Wohnimmobi-
lie mit einer Grundstücksfläche von 147
m² überzeugt durch ihre Lage in unmit-
telbarer Nähe zur Innenstadt und bietet
vielseitige Nutzungsmöglichkeiten.
Darüber hinaus veräußert die Stadt drei
Baugrundstücke in unterschiedlichen
Lagen Weingartens:

In der **Vintschgaustraße** steht ein
Grundstück mit 891 m² zum Verkauf.
Im **Martinusweg** wird ein etwa 921 m²
großes Areal angeboten.
Das größte Grundstück liegt in der
Köpfinger Straße und umfasst rund
2.727 m².

Alle Liegenschaften werden über das
Online-Portal „Baupilot“ (www.baupilot.com/weingarten) angeboten. Infor-
mationen sind auch auf der städtischen
Website unter www.stadt-weingarten.de/immobilienverkaeuft beziehungs-
weise www.stadt-weingarten.de/grundstuecksverkaeuft abrufbar.

Wichtiger Hinweis für Interessenten:
Die Bewerbungsfrist für alle Objekte
endet am Donnerstag, 5. Juni 2025, um
16 Uhr.
Die Stadtverwaltung freut sich auf zahl-
reiche Interessensbekundungen und
steht bei Rückfragen gerne zur Verfü-
gung.

Text: Stadtverwaltung

STEUERN UND ABGABEN

Gartenabfall- annahmestelle am Blutfreitag geschlossen

Die Grünmüllannahmestelle in der
Talstraße hat am Freitag, den 30. Mai
(Blutfreitag), geschlossen.

Ab Samstag, den 31. Mai, ist die Grün-
müllannahmestelle, wie gewohnt von
11 bis 17 Uhr geöffnet.

Text: Stefan Vowinkel

40 Jahre Jugendgemeinderat – Ein Blick zurück und nach vorne

Der Jugendgemeinderat hat am vergangenen Wochenende im Rahmen des Gartenfestes im Haus der Familie ein rundes Jubiläum gefeiert: 40 Jahre Engagement und Mitgestaltung durch junge Menschen in der Stadt. 1985 gegründet, ist der Jugendgemeinderat mittlerweile der älteste aktive Jugendgemeinderat Deutschlands und ein Paradebeispiel für ehrenamtliche Beteiligung.

Die Jubiläumsfeier

Das Jubiläum wurde im Rahmen des Gartenfestes im Haus der Familie gefeiert. Bei schönem Wetter wurde die Feier am Freitagnachmittag um 16 Uhr durch eine Ansprache von Oberbürgermeister Clemens Moll gemeinsam mit den Sprechern des Jugendgemeinderates Emil Prieshev und Luca Pascher eröffnet. Die Gäste hatten anschließend die Möglichkeit, gemütlich beisammen zu sitzen und sich zu unterhalten, das Bühnenprogramm mit verschiedenen Bands zu verfolgen oder ihr Glück am Glücksrad herauszufordern.

Die Gründung und die ersten Jahre

Die Idee eines Jugendgemeinderates wurde 1985 während einer Fragestunde von Oberbürgermeister Gerich mit den Schülerinnen und Schülern ins Leben gerufen. Das Ziel war es, Jugendlichen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Ideen und Anliegen einbringen konnten. Im Gründungsjahr wurden 26 Mitglieder aus den achten Klassen der Weingartener Schulen gewählt, die fortan die Interessen der Jugend in der Stadt repräsentieren sollten. 1990 wurde die Zahl der Mitglieder von ursprünglich 26 auf 30 erhöht, und das BZ St. Konrad wurde in den Jugendgemeinderat aufgenommen. Seither finden die Wahlen jedes Jahr in den achten

Klassen der Geschwister-Scholl-Schule (KBZO), des Gymnasiums Weingarten, der Realschule Weingarten, der Schulschule, der Talschule und des BZ St. Konrad statt. Aktuell setzt sich der Jugendgemeinderat aus 27 Mitgliedern zusammen, die regelmäßig in Sitzungen, Arbeitsgruppentreffen und einem Arbeitsseminar ihre Projekte und Ideen entwickeln.

Ein Gremium, das stets im Wandel bleibt

Während sich viele Themen im Laufe der Jahre weiterentwickelt haben, bleiben einige Ideen konstant. Der Jugendgemeinderat betreut noch immer einen Stand auf dem Nikolausmarkt, eine Tradition, die seit 1998 besteht. Auch heute setzen sich die Mitglieder für Themen wie Nachhaltigkeit und die Verbesserung der Busverbindungen in Weingarten ein – Themen, die bereits in den ersten Jahren des Jugendgemeinderates eine Rolle spielten.

Projekte und Aktionen – Vom Bike-Park bis zur Slackline

Im Laufe der Jahre hat der Jugendgemeinderat zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, die Weingarten als Stadt bereichert haben. Ein Höhepunkt war die Fertigstellung des Bike-Parks im Jahr 2008, der junge Menschen anspre-

chen und eine Freizeitmöglichkeit im Freien bieten sollte. Neun Jahre später, 2017, wurde der Skate-Park eröffnet – ein weiteres Symbol für die kontinuierliche Arbeit des Jugendgemeinderates an der Verbesserung des Freizeitangebots für Jugendliche. Die Entwicklung einer eigenen App im Jahr 2018 und die Durchführung von „Plant for the Planet“ in Zusammenarbeit mit der Schellinger KG in den Jahren 2019 und 2023 zeugen von der Innovationskraft des Jugendgemeinderates und seinem Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Eine weitere erfolgreiche Aktion war die Crowdfunding-Initiative für die Slackline im Stadtgarten im Jahr 2020, die mit Unterstützung der VR Bank realisiert werden konnte. 2023 wurde schließlich der Kick-Käfig eröffnet, ein weiteres Projekt, das den Jugendlichen in Weingarten neue Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung bietet. In diesem Zusammenhang möchte sich der Jugendgemeinderat nochmals ausdrücklich herzlich bei allen Sponsoren, Spendern und Unterstützern bedanken, die den Bau des „Kick-Käfigs“ ermöglicht haben. Es gab auch viele kleinere Aktionen wie die Ostereieraktion in den Altersheimen, die zu Beginn im Krankenhaus 14 Nothelfer durchgeführt worden ist, oder die Stände an den Supersamstagen

in der Innenstadt. Auch die Welfenpaare stellt der Jugendgemeinderat jedes Jahr. Das alles macht den Jugendgemeinderat zu einem wichtigen Teil der Stadt.

Zukunftsperspektiven

40 Jahre Jugendgemeinderat Weingarten – das ist eine stolze Leistung und ein Grund zu feiern. Doch der Blick geht auch in die Zukunft. Die Mitgliedschaft im Jugendgemeinderat bleibt ein wichtiges Sprungbrett für junge Menschen, um Verantwortung zu übernehmen und aktiv die Zukunft ihrer Stadt mitzugestalten. Der Jugendgemeinderat hat in den vergangenen 40 Jahren nicht nur Projekte umgesetzt, sondern auch viele junge Menschen inspiriert, Verantwortung zu übernehmen und sich für ihre Stadt einzusetzen. Auch in den kommenden Jahren wird der Jugendgemeinderat eine zentrale Rolle bei der Gestaltung der Zukunft spielen. Es bleibt spannend, wie er auch in den nächsten Jahrzehnten weiterhin als Stimme der Jugend in Weingarten wirken wird.

Text: Alexandra Sailer

STADTVERWALTUNG

Städtische Dienststellen am Blutfreitag geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung Weingarten bleiben an Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025, sowie am Blutfreitag, 30. Mai 2025, jeweils ganztägig geschlossen.

Die Tourist Information am Münsterplatz ist an Christi Himmelfahrt von 15.30 bis 19.30 Uhr und am Blutfreitag von 6.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Am Montag, 2. Juni, stehen alle Abteilungen der Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Text: Pressestelle

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 24. Mai
08.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.00 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)
18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten

Sonntag, 25. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit
09.00 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier gestaltet als Familiengottesdienst mit der Musikgruppe „Miriam“. Aufnahme der neuen Ministranten. Anschließend Stehcafé und Kuchenverkauf der Ministranten.
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten und Musik für Oboe und Orgel
11.45 Uhr Basilika: Eltern-Kind-Segen
17.00 Uhr Kreuzberg: Maiandacht an der Lourdesgrotte, mitgestaltet von der Schönstattgruppe und Bläsern des Städtischen Orchesters Weingarten
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 27. Mai
18.00 Uhr Basilika: Bittgang nach Briach, dort gemeinsame Abendmesse mit der Kirchengemeinde Baienfurt und kleines Vesper. Rückkehr gegen 21.15 Uhr. Treffpunkt äußerer Klosterhof.

SEELSORGEEINHEIT

Mutter- / Elternsegen

Unter dem Leitwort „Ich wünsche dir Leben“ sind am Sonntag, 25. Mai, um 11.45 Uhr in der Basilika werdende Mütter und Väter und alle, die ein Kind erwarten und erhoffen, zu einem Segensgottesdienst eingeladen. Zusammen mit der Schönstattfamilie findet dieses Angebot seit einigen Jahren neben dem 3. Advent jeweils an einem Maisonntag in der Basilika für alle Interessierten statt.



Die Bittprozession findet bei jeder Witterung statt. Bitte Gotteslob mitbringen
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 28. Mai
18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Donnerstag 29. Mai, Hochfest Christi Himmelfahrt
09.00 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier auf dem Kreuzberg. Es singt der Projektchor (bei Regen in der Basilika).
18.30 Uhr Basilika: Glorreicher Rosenkranz
19.15 Uhr Basilika: Feierliche Abendmesse mit Weihbischof Thomas Maria Renz, der Basilikachor singt das Werk Chorus Angelorum von Reginbert Stadelberger (1932-1992), das Veni Creator Spiritus von Ottmar Dressler (1834-1885) und das Ave Maria von Stephan Debeur.
20.30 Uhr Basilika: **Festpredigt** mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Speyer. Anschließend **Lichterprozession** zum Kreuzberg.
22.15 Uhr Basilika: Meditative Orgelmusik im Kerzenschein
23.15 Uhr Basilika: Heilig's Nächte: Spiritueller Impuls von und für Jugendliche

24.00 Uhr Basilika: Gebet zur Nacht mit Taizé-Gesängen, anschließend wird die Basilika bis 04.00 Uhr geschlossen

Blutfreitag, 30. Mai
04.00 Uhr Basilika: Eucharistiefeier der Blutreiter mit dem Projektchor Scheer

05.00 Uhr Basilika: Eucharistiefeier der Musiker mit dem Heilig-Blut-Reiter. Musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Blitzenreute.

07.00 Uhr Basilika: Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie am Kirchenportal
7.30 Uhr: Kinder-Statio mit thematischer Einführung in den Blutfreitag und Segnung durch den Heilig-Blutreiter an der Hitrudschule
09.00 Uhr Basilika: Pilgeramt mit Pfarrer Ulrich Steck, Kloster Reute
11.00 Uhr Basilika: Schmerzhafter Rosenkranz
gegen 11.15 Uhr Empfang der Heilig-Blut-Reliquie im Äußeren Klosterhof mit feierlichem Schlusssegen.
gegen 11.30 Uhr Basilika: Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Speyer, Bischof Marco Busca, Manuta und den Rottenburger Weihbischöfen Matthäus Karrer und Thomas Maria Renz. Der Basilikachor singt die Nelson-Messe für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn (1732-1809) sowie die Toccata für Chor und Orgel von Charles-Marie Widor / Stephan Debeur

15.00 Uhr Basilika: Kreuzwegandacht, anschließend Einzelsegen mit der Heilig-Blut-Reliquie

Samstag, 31. Mai
08.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle), die Beichte entfällt heute
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beichtgelegenheit an den beiden Wallfahrtstagen:

Christi Himmelfahrt: 18.00 – 20.00 Uhr (Marienkapelle / 2 Beichtväter)
Blutfreitag: 07.30 – 09.30 Uhr (Marienkapelle / 2 Beichtväter)

Schweigemeditation
Hl. Geist: montags um 18.00 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19.00 Uhr)

Rosenkranz:
Basilika: freitags 18.00 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16.00 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:
vom 27.05. – 06.06.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18

MESSINTENTIONEN

Basilika:
Samstag, 31.05.: Gedenken für Else Brons

Hl. Geist:
Samstag, 24.05.: gestifteter Jahrtag für Brunhilde Hanold und verstorbene Angehörige; Gedenken für: Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Viktor Deperschmidt; Rudolf Eisele; Else und Ewald Lochmüller
Mittwoch, 28.05.: Gedenken für Werner Bauer

Kuchenspenden Pilgercafé

Mit großer Dankbarkeit und Freude feiern wir dieses Jahr wieder Christi Himmelfahrt und den Blutfreitag. Der Kirchengemeinderat (KGR) wird am Nachmittag von Christi Himmelfahrt in den Kirchennahen Räumen das Pilgercafé öffnen als Ausdruck des Willkommens und der Gastfreundschaft für ankommende Wallfahrer, Gäste und Besucher, aber auch weil viele diese kleine Tradition mittlerweile schätzen gelernt haben. Dafür wären wir allerdings wieder für Kuchenspenden dankbar. Um besser planen zu können, wäre ein kurzer Anruf im Pfarrbüro sehr hilfreich (Tel: 0751 / 561 270) Montag, Mittwoch und Freitagvormittag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr. Die Kuchen können Sie an Christi Himmelfahrt ab 13 Uhr in den Kirchennahen Räumen abgeben.

Festgrußverkauf



Der Festgruß liegt wieder vor. Interessierte können diesen in den Pfarrbüros, im Café Martinus, in Strobels-Lädele und beim Amt für Kultur und Tourismus für 2 Euro erwerben. Der diesjährige Festgast und Prediger ist Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer.

„Bibel-Teilen“



Das nächste Treffen ist am Sonntag, 25. Mai, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Maria. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen! Weitere Informationen siehe Aushang in den Kirchen sowie Gotteslob Nr. 1.4 (Seite 28f.) S. Küster, D. Patzelt, A. Scherbel

Bild: Friedbert Simon in Pfarrbriefservice.de

Maiandacht bei der Kapelle Binningen

Am Sonntag, den 25. Mai, um 18.30 Uhr, laden die Kirchengemeinden von Baienfurt und Weingarten zum Auftakt der Bittwoche wieder ganz herzlich ein zur Maiandacht bei der Kapelle in Binningen. Die Maiandacht wird mitgestaltet von einer Bläsergruppe des Musikvereins Baienfurt. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro St. Maria / Hl. Geist ist am Blutfreitag, 30. Mai, geschlossen.

Gemeinsam unterwegs - Voranzeige

Unter dem Motto „Du führst uns hinaus ins Weite..“ lädt das „Gemeinsam-Untermwegs-Team“ zusammen mit Marie-Luise Hildebrand ein zum gemeinsamen Pilgern am Samstag, 7. Juni in der Gegend um Waldburg/Hannover. Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Kirche St. Maria.

Bitte Termin vormerken – genauere Informationen folgen.

Marie-Luise Hildebrand und das Gemeinsam-Untermwegs-Team

Frühlingsgrüße und Gänseblümchen

Die Kinder des Corbellini-Kindergartens haben am 30. April frühlingshafte Freude ins Betreute Wohnen in der Hoyerstraße in Weingarten gebracht. Zunächst überraschten die Kinder die Senioren mit einem fröhlichen Begrüßungslied. Auch bei einem Kreisspiel und einem Frühlingslied bekamen die Kinder viel Beifall. Zum Abschied überreichten die Kinder jedem Bewohner ein liebevoll gebasteltes Gänseblümchen als kleines Geschenk.

Insgesamt war der Besuch ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig und bereichernd solche Begegnungen für Jung und Alt sein können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Text und Bild: Kindergarten Corbellini

Neuer Kirchengemeinderat



Aus beruflichen Gründen konnten an der ersten Sitzung des neuen Kirchengemeinderats (KGR) der Kirchengemeinde Heilig Geist nur fünf Ratsmitglieder teilnehmen, die nach Ablegung des Amtsversprechens einstimmig Barbara Drangstein als Gewählte Vorsitzende gewählt haben. Leider konnte an diesem Abend niemand für das Amt der Stellvertretung gewonnen werden.

Im Gesamtkirchengemeinderat wird die Kirchengemeinde neben der Vorsitzenden von Mika Faiß und Cora Matthiesen vertreten. Auch fand sich eine Gruppe aus dem KGR, um die herum sich der Festausschuss bilden wird. Mit Informationen aus dem Gemeindeleben und über anstehende Projekte endete die Sitzung, die mit einem Gruppenfoto begonnen hat.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Uwe Kiechle

Konstituierende Sitzung



Am Mittwoch, den 14. Mai, ist der neue Kirchengemeinderat (KGR) von St. Maria zusammengetreten und hat nach der Verpflichtung der einzelnen Mitglieder in Dr. Michael Sigg und Sonja Brunnbauer den Gewählten Vorsitzenden und dessen Stellvertreterin gekürt. Dem Verwaltungsausschuss gehören neben Michael Sigg, Theresa Eltrich, Stefan Bär, Martin Rentmeister und Frank Reisch an.

Im Gesamtkirchengemeinderat werden aus St. Maria Michael Sigg, Ute Bogenrieder, Herta Deiber und Anja Röder vertreten sein. Dankenswerterweise hat Ute Bogenrieder sich wieder bereit erklärt, die Koordination des Festausschusses zu übernehmen. Im Austausch über die persönlichen Schwerpunkte der einzelnen Gremiumsmitglieder wurde auch deutlich, dass die Frage, welche Ausschüsse beziehungsweise welche Themen eher auf der Ebene der Seelsorgeeinheit als auf die Ebene der Kirchengemeinde anzusiedeln sind, erst entschieden werden kann, wenn sich der Gesamtkirchengemeinderat konstituiert hat. Deutlich dabei wurde aber, dass künftig alle drei KGRs vor allem das je eigene Gemeindeleben mit seinen Möglichkeiten und Herausforderungen im Blick haben müssen. Mit Informationen über Baumaßnahmen und anstehende Termine endete kurz vor 22 Uhr die Sitzung, die von offener und herzlicher Atmosphäre geprägt war.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Uwe Kiechle

Basilikaführungen an Christi Himmelfahrt

Zum Thema „Heilig-Blut“ finden um 14 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr, Thematische Basilikaführungen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist das Klostermodell auf dem Basilikavorplatz. Für eine Spende zu Gunsten der Basilika sind wir dankbar.

Pfingstnovene

Die Landpastoral Isny hat für die Tage von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten ein Gebets- und Impulsheft vorbereitet. Dieser kleine geistliche Wegbegleiter zur Vorbereitung auf Pfingsten liegt an den Schriftenständen unserer Kirchen für einen Euro zur Mitnahme auf.

Musikalische Vesper



Herzlich laden wir am Donnerstag, 29. Mai, um 16 Uhr in der Basilika zur Vesper zu Christi Himmelfahrt mit Gebeten und Impulsen und festlicher Orgelmusik der Gablerorgel ein mit Werken von Justin Heinrich Knecht, Georg Muffat und Johann Sebastian Bach sowie weiteren Komponisten. Für Spenden zu Gunsten des Blutfreitags sind wir dankbar.

Bild: Pfarrbüro

Prozessionsaltäre



Die vier Prozessionsaltäre beim Blutritt sind den Kirchengemeinden zugeordnet.

net. Herzliche Einladung, dort die Reiterprozession zu begleiten und den Segen mit der Hl.-Blut-Reliquie zu empfangen:

Erster Altar (St. Maria) in der Thumbsstraße ab 07.30 Uhr

Zweiter Altar (Hl. Geist) am Galgenkreuz an der Ettishofer Straße ab 07.45 Uhr

Dritter Altar (Kirchengemeinde Baienfurt) in Hof, Familie Erb, ab 09.30 Uhr

Vierter Altar (St. Martin) am Missionskreuz, Kreuzung Baienfurter Str. – Mochenwanger Str. ab 10.15 Uhr

Bild: Pfarramt St. Martin

Pfarrbüro

Am Montag, 2. Juni, ist das Pfarrbüro geschlossen. Bitte beachten!

Taizégebet

in der Nacht zum Blutfreitag, 30. Mai 2025
um 0.00 Uhr in der Basilika Weingarten

Gesang - Gebet
Stille - Kerzenschein - Bibeltext
Aufbrechen - Abladen
Danken - Kraft Tanken

ST. MARTIN WEINGARTEN

30. MAI 2025

KINDERSTATIO

Impuls + Segen mit der Heilig-Blut-Reliquie

Mit allen Kleinen und Großen stimmen wir uns auf den Blutfreitag ein.

FÜR KINDER AB 3 JAHREN

KOMMT EINFACH VORBE!!

07.30 Uhr
Platz unterhalb der Hiltrudschule
(Longinusstraße beim Zebrastreifen/
Schwanenweiher)

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13
 Mail: ekkehard.schmid@drs.de
 Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728
 Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
 Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34
 Mail: carolin.auge@drs.de
 Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18
 Mail: verena.huber@drs.de
 Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-16
 Mail: christiane.schupp@drs.de
 Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14
 Mail: monika.groeber@drs.de
 Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach, Telefon: 0751 / 56 127-15
 Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
 Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 (Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
 Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag
 17 – 18.30 Uhr
 (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)



St. Maria / Hl. Geist
 St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de / www.katholisch-weingarten.de
 Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege
 Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



24. Mai, Samstag
 11-16 Uhr Fest: BUNT um die Stadtkirche, 12 Uhr Mittagsgebet, 16 Uhr Schluss-Segen

25. Mai, Sonntag ROGATE
9.30 Uhr, Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Erstling)
10.45 Uhr, Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

29. Mai, CHRISTI HIMMELFAHRT
10-16 Uhr Evangelischer Oberschwabenfesttag auf der Dobelmühle bei Aulendorf. Ein **regionaler Kirchentag** mit Gottesdienst – Workshops – Jugendprogramm

1. Juni, Sonntag EXAUDI
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Verabschiedung und Begrüßung von Mitarbeiterinnen der Bruderhaus-Diakonie (Pfr. Günzler), parallel **KINDERKIRCHE**
11.00 Uhr, Taufgottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Gemeindegruppen

Basisbibel lesen: Am 26. Mai lesen wir den Judasbrief und beginnen mit dem letzten Buch des Neuen Testaments, der Offenbarung des Johannes. Das Buch entstand unter dem Eindruck der Christenverfolgungen am Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus. Für uns, die wir mitten in der Stadt eine Kirche bauen und feiern dürfen, - und ganz selbstverständlich die Regierenden in unserer Stadt und auch der Polizeichef mit uns feiert - ist dieses Buch der Bibel eine wichtige Erinnerung daran, unter welchen schwierigen Bedingungen das Christentum entstanden ist und viele unserer Glaubensgeschwister auch heute noch ihr Christsein leben.

Meditatives Tanzen: Wir treffen uns das nächste Mal am Montag, 26. Mai, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Berg.

Bibeltreff am Sonntag, 25. Mai findet um 17 Uhr ein Bibeltreff im Martin-Luther-Gemeindehaus im Raum „Turmblick“ statt. Thema ist das 4. Kapitel des Kolosserbriefes, in dem Pau-

lus die Gemeinde ermutigt, anhaltend für „eine geöffnete Tür“ zu beten. Die Einführung und die Impulse gibt Mario Müller, Gemeinschaftspastor im Evangelischen Gemeinschaftsverband „Die Apis“. Ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit, die Ausstellung „200 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Weingarten“ in der Stadtkirche anzusehen. Veranstalter des Bibeltreffs ist die evangelische-landeskirchliche Gemeinschaft „Die Apis“ in Weingarten.

Feierlicher Jubiläumsgottesdienst

Ihren 200. Geburtstag und die Fertigstellung der Außenrenovierung hat die Evangelische Kirchengemeinde mit einem großen Festgottesdienst am Sonntag, den 18. Mai, gefeiert.



Nach dem Festgottesdienst: Bischof Gohl, Synodenpräsident König, Dekan Hauff, Oberbürgermeister Moll und die Pfarrer der Stadtkirche Günzler, Gamerdinger und Erstling, umringt von der Altdorfer Trachtengilde mit ihrer Kleidung zur Zeit der Gründung der Kirchengemeinde vor 200 Jahren.

Wir freuen uns, dass so viele Menschen aus Kirche und Gesellschaft unserer Einladung gefolgt sind, mit uns gefeiert und uns ihre Verbundenheit gezeigt haben. Es ist immer wieder ein schönes Erlebnis, in einer bis auf den letzten Platz besetzten Kirche gemeinsam zu Orgel- und Posauenenklängen zu singen. Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl kam aus Stuttgart, um uns die Glückwünsche der Landeskirche zu überbringen und die Predigt zu halten. Verteilt über den ganzen Gottesdienst sang die Kantorei unter der Leitung von Andreas Schulz Stücke aus dem „Gloria“ von Antonio Vivaldi, ein beeindruckendes und gewaltiges Stück,

das die Feierlichkeit des Anlasses auf großartige Weise unterstützte. Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen in allen Räumen des evangelischen Martin-Luther-Gemeindehauses kam es dann zu vielen Gesprächen und Begegnungen in schöner Atmosphäre. Unter anderem konnte man mit den vormaligen Pfarrerrinnen und Pfarrern Susanne Richter, Susanne Wahl und Edwin Schulz an frühere Zeiten anknüpfen. Wir bedanken uns bei den vielen, die sich für die Vorbereitung und Durchführung des Festes eingesetzt haben und bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, ihre Unterstützung und ihr Mitfeiern.

Text: Pfr. H. Gamerdinger
 Bild: A. Praefcke

ANKÜNDIGUNGEN

Bauernreformation im Schussental

Vortrag zur Geschichte vor 500 Jahren

27. Mai 2025, 19.30 Uhr „Bauernreformation im Schussental“. Vortrag am 500. Todestag von Thomas Müntzer zu den Ereignissen im Jahr 1525, Vortrag von Dr. Dieter Widmann, Historiker, in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten

Vortrag
27. Mai 2025, 19.30 Uhr
Evangelische Stadtkirche Weingarten



Titelblatt einer Flugschrift mit den 12 Artikeln

Bauernreformation im Schussental

Zu den Ereignissen im Jahr 1525

Vortrag von Dr. Dieter Widmann

Buntes Programm auf drei Bühnen



Beim Fest am 24. Mai gibt es nicht nur allerlei Leckeres zu essen, auch kulturell ist einiges geboten:

Im Festsaal präsentieren um 11.30 Uhr die Kinder des Martin-Luther-Kindergartens die „Heinzelmännchen von Köln“, um 12.30 Uhr singt Ali Korkmaz zur kurdischen Gitarre, um 13 Uhr tritt der Kinderchor „Karamell“ mit ukrainischen, russischen und deutschen Liedern auf, um 14 Uhr singt der Chor der Russlanddeutschen unter der Leitung von Wally Mack, um 15 Uhr spielt der Kammermusikreis unter Leitung von Marion Schöne.

Auf der Festbühne im Freien eröffnet der Kinderchor um 11 Uhr das Programm, um 12.30 Uhr werden von der Tanzgruppe Urban Tänze aus Georgien

Mit dem bunten Käfer rund um die Stadtkirche

Am Samstag, 24. Mai, von 11 bis 16 Uhr feiern wir unser großes „Geburtsfest“ BUNT um die Stadtkirche“ zum 200. Geburtstag der Evangelischen Kirchengemeinde Weingarten.

Alle Besucher, besonders natürlich die Kinder, sind eingeladen, bei der Rallye „BUNT um die Stadtkirche“ mitzumachen. Wer erfolgreich alle Farben auf der Laufkarte gesammelt hat, darf sich am Getränkestand sein Geschenk abholen oder hat die einmalige Gelegenheit, in unserem bunten VW-Käfer eine Ehrenrunde um unsere Stadtkirche zu drehen, chauffiert von Ahmed Yarmici persönlich, der uns den bunten Käfer freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

Bunte Punkte gibt es am Quatschmobil des Teams Jugendarbeit, bei der Altdorfer Trachtengilde, beim Projekt „Mahlzeit“ der katholischen Kirche, am Saitenwurststand des Familienkreises, bei InKultuRa, bei den Bastelständen unserer Kindergärten, beim Café International des Integrationszentrums, bei der Armenischen Gemeinde, bei Ahmadiyya Muslim Jamaat, bei der

Landsmannschaft der Russlanddeutschen, beim Frauenkreis Berg und dem Stand der iranischen Frauen, bei den Springerles-Damen, bei der Rumänisch-orthodoxen Gemeinde, beim Alevitischen Kulturzentrum, bei den Studierenden der RWU aus Nepal, beim Deutsch-Polnischen Freundeskreis, bei der Christlich-Jüdischen Begegnung, bei den Ständen der Diakonie OAB und der Bruderhausdiakonie, beim Glücksrad der Hochschulgemeinde oder beim Spielverein Weltenwanderer.

Um 11 Uhr wird das Fest mit Liedern unseres Kinderchors, der Begrüßung durch Pfarrer Stephan Günzler und dem Grußwort von Oberbürgermeister Clemens Moll feierlich eröffnet. Laufkarten gibt es auf der Festbühne.

Text: Pfr. S. Günzler

Bild: Rudolf Kalthoff



Die drei Pfarrer Steffen Erstling, Horst Gamerdinger und Stephan Günzler auf ihrer Ehrenrunde rund um die Stadtkirche

Einladung zum Oberschwabentag

Ein regionaler Kirchentag in Oberschwaben an Christi Himmelfahrt, zu dem wir einladen. An dem Tag findet in unserer Kirche kein Gottesdienst statt

ENGAGIERT • ORIGINELL • TOLERANT **Evangelischer OberschwabenTag 2025**

Festgottesdienst für alle
mit dem christlichen Zauberer **Tommy Bright**

Workshops
Gespräche
Kinder- und Jugendprogramm

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
1. Thess. 5,21

oberschwabentag.de

Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10 bis 16 Uhr
Dobelmühle Aulendorf

Info: Pfarrerin Silke Koczera • 88410 Bad Wurzach • Telefon 07564 3525 • E-Mail: silke.koczera@pek.de • www.dobelmuehle.de

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung unterstützt THW-Nachwuchs



Mit 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Weingarten die Anschaffung einer Spindanlage für die Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks Weingarten (THW). Seit mehr als 70 Jahren ist die Ortsgruppe Weingarten des Technischen Hilfswerks in Katastrophenfällen zur Stelle.

Oft in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen des Bevölkerungsschutzes wie etwa der Feuerwehr oder des Deutschen Roten Kreuzes sind die ehrenamtlichen Helfer des THW im Einsatz.

Zu den Aufgaben der THW-Ortsgruppe gehört auch die Nachwuchspflege. „Spielend helfen lernen“ so heißt das Motto der THW-Jugendgruppe, in der

sich derzeit 23 Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren treffen. Unter der Anleitung von Jugendleiter Johannes Strehle lernen sie, mit technischen Geräten wie Hebekästen, hydraulischen Scheren oder Spreizen umzugehen. Exkursionen und Treffen mit anderen Organisationen bieten Gelegenheit, Gleichgesinnte kennen zu lernen und sorgen für Spaß an der Sache

und an der Teamarbeit.

Damit die Jugend Kleidung und Montur in einem eigenen Spind unterbringen kann, soll eine neue Spindanlage angeschafft werden. Von den Kosten von etwa 1.300 Euro. kann die Ortsgruppe 300 Euro aus eigenen Mitteln aufbringen. Mit der Unterstützung der Bürgerstiftung kann diese Investition nun realisiert werden.

Nach den Worten von Vorstandsmitglied Katja Binder freut sich die Stiftung, auf diesem Weg das ehrenamtliche Engagement der Jugend und die Nachwuchsarbeit des THW Weingarten zu unterstützen.

Text: Peter Didszun

STADTSENIORENRAT WEINGARTEN

Schwätzbänke auf dem Markt am 28. Mai

Am Mittwoch, 28. Mai, lädt der Stadtseniorenrat zu einer besonderen Aktion auf den Wochenmarkt ein: Von 8 bis 13 Uhr werden zwei sogenannte Schwätzbänke stehen. Wer Zeit und Lust auf eine Begegnung und ein kleines Gespräch hat, kann sich gerne dazu setzen.

Ob jung oder alt, ob zum ersten Mal in der Stadt oder schon seit Jahrzehnten hier zu Hause: Wer sich auf ein Schwätzbänke setzt, kann reden, erzählen, lachen, vielleicht auch mal seufzen.

Die Schwätzbänke stehen am Mittwoch in der Karlsruher Straße vor Optik Scheffold sowie vor dem ehemaligen Modehaus Marco und sollen Mut machen, altersübergreifend und zwanglos ins Gespräch zu kommen – über das Wetter, übers Leben oder über Dinge, die einen gerade beschäftigen. „Manchmal

genügt schon ein kleiner Plausch, um sich ein bisschen weniger allein zu fühlen“, sagt Sieglinde Zimmer-Meyer, die Vorsitzende des Stadtseniorenrates Weingarten. Kommen Sie also vorbei und setzen sich dazu!

Text und Bild: Carolin Schattmann



„Hinsetzen. Schwätzen“ - Das Team des Stadtseniorenrates freut sich auf Sie: Gudrun Lies, Sieglinde Zimmer-Meyer, Christa Frick und Gaby Schauer (auf dem Bild von links) sowie Mathilde Berger, Gaby Simmendinger und Edeltraud Huhn.

STÄDTEPARTNERSCHAFT

DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

Treffen am Montag, 26. Mai

Der Freundeskreis trifft sich am Montag, 26. Mai, um 19 Uhr bei „Bürger in Kontakt“, Kornhausgasse 2. Themen: Präsidentschaftswahlen in Polen, Informationsfahrt nach Berlin, Besuch der polnischen Delegation aus Niepolomice zum Blutfreitag sowie Rückschau auf das „ZDF-Magazin Royal“ zum Thema Polen.

Zuerst geht es um die Ergebnisse des ersten Wahlgangs der Präsidentschaftswahlen in Polen am 18. Mai und die anstehende Stichwahl am 1. Juni mit den beiden Kandidaten Trzaskowski

(Bürgerliche Plattform) und Nawrocki (PiS-Partei). Dann wird über die politische Informationsfahrt des Freundeskreises nach Berlin vom 18. bis 21. Mai berichtet. Es folgen Informationen

über die Vorbereitungen zum Besuch der polnischen Delegation aus Niepolomice zum Blutfreitag vom 29. Mai bis zum 1. Juni. Schließlich erfolgt noch eine Rückschau auf das „ZDF-Maga-

zin Royal“ von Jan Böhmermann mit dem Schwerpunktthema Polen vom 11. April.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

Text: Bertram Nold

KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

Geschichte zum Mitnehmen

Das Weingarten-Buch ist ab Christi Himmelfahrt für 10 Euro erhältlich.



Ab Christi Himmelfahrt und dem darauffolgenden Blutfreitag bietet die Tourist-Information Weingarten ein besonderes Stück Stadtgeschichte zum Sonderpreis

an: Das 1992 erschienene *Weingartenbuch* wurde 2015 anlässlich zweier bedeutender Jubiläen – **300 Jahre Beginn des Baus der barocken Klosterkirche** sowie **150 Jahre Stadterhebung und Umbenennung von Altdorf in Weingarten** – umfassend überarbeitet und neu aufgelegt. Ab sofort ist es zum Preis von nur 10 Euro erhältlich.

Der reich bebilderte Band beleuchtet die Entwicklung der Stadt von ihren

alamannischen Anfängen über die barocke Klosterzeit bis hin zur modernen Hochschulstadt. Über 80 Autorinnen und Autoren präsentieren auf rund 500 Seiten aktuelle Erkenntnisse aus Geschichte, Archäologie, Kultur und Religion – fundiert, anschaulich und mit spürbarer Heimatverbundenheit.

Erhältlich in der Tourist-Information auf dem Münsterplatz – solange der Vorrat reicht. Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Christi Himmelfahrt:

15.30 bis 19.30 Uhr

Blutfreitag: 6.30 bis 12 Uhr

Text: Selina Müller

Bild: Stadtverwaltung Weingarten

KULANZAMT

Künstlerteams gegen die KI

Regionale Kulturvernetzung aktuell

Künstlerische Intelligenz gegen künstliche Intelligenz - mehr und mehr schließen sich Kulturschaffende zu kreativen Teams zusammen, um den Vorsprung des Menschlichen zu bewahren. So auch bei uns in Weingarten.

Schon 2024 hatten sich Komposition, Piano-Virtuosität und Malerei aus drei Städten verbunden, als im Festsaal der PH wortwörtliche Bild-Kompositionen in einem Gesamtkunstwerk aufgeführt wurden (WEIT e.V., Manuela Klöckner, Annette Stacheder, Alan Fabian, Jan Kopp). Vor vollem Hause.

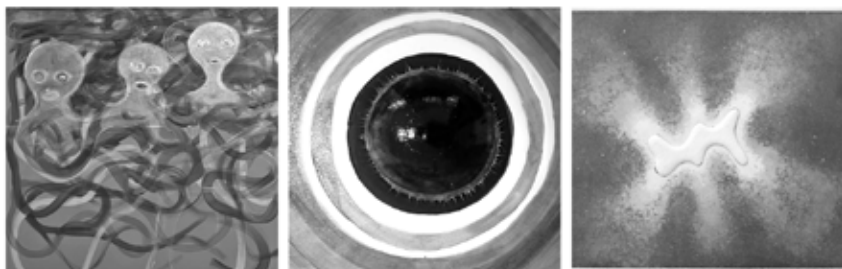
Diese Zusammenarbeit wird weiter ausgebaut: am 1. Juni eröffnet „Nicht von dieser Welt“ mit einer erneuten „Kombi“ aus Live-Musik und modernster Malerei. Es geht um Erlebnisse, die der Computer nicht bieten kann, um

Darstellungen jenseits des 3D-Drucks. Die Weingartener Kunst-Aktivistin Annette Stacheder konnte Jan Kopp (als Maler und Komponist) und Johannes Braig, beide Stuttgart, für das genreübergreifende Event gewinnen. Bei der Vernissage spielt die hiesige Pianistin Manuela Klöckner Jan Kopp-Kompositionen.

Vernissage: Sonntag, 1. Juni, 14 Uhr Showroom Stacheder / agentur strohm. IT - Klavierwerkstatt Klöckner Broner Platz 3

Ausstellung vom 1. Juni bis 6. August, mittwochs 9 bis 12 Uhr, sonntags 14 bis 17.30 Uhr und zur Kunstnacht Eintritt frei

Text und Bild: Timmo Strohm



KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Foyerkonzert: Guttenberger Gypsy Jazz Project

Am 30. Mai um 22 Uhr in der Linse

Mit virtuosem Spiel und leidenschaftlicher Energie bringt das Guttenberger Gypsy Jazz Project den Geist Django Reinhardts auf die Bühne. Die Band vereint klassischen Gypsy Swing mit modernen Einflüssen und begeistert mit

mitreißenden Melodien und improvisationsreicher Spielfreude. Ein Konzert voller Rhythmus, Temperament und musikalischer Eleganz!

Text: Jaqueline Jochum

HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

Sinfonie des Widerstands

Erstmals beim Bodenseefestival zu erleben ist das Sinfonieorchester der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen am Samstag, 7. Juni, um 20 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum. Mit Dmitri Schostakowitschs Sinfonie Nr. 11 „Das Jahr 1905“ erklingt ein Meilenstein des 20. Jahrhunderts.

Die Sinfonie nimmt das Publikum mit auf eine Reise in das russische Zarenreich und schildert eindringlich Unterdrückung und Freiheitskampf. Schostakowitschs Werk ist ein starkes persönliches Zeugnis gegen jede politische Unterdrückung künstlerischer Freiheit.

Das Hauptwerk des Abends wird durch zwei Solokonzerte ergänzt, in denen sich herausragende Nachwuchssolisten präsentieren: Neben Peter Tschaikowskys populären „Rokoko-Variationen“ für Violoncello und Orchester erklingt auch das seltener zu hörende Posaunenkonzert der Filmmusik-Legende Nino Rota. Es vereint lyrische Schönheit und virtuose Brillanz, geprägt von Rotas filmischen Gespür für Klangfarben. Die charmanten „Rokoko-Variationen“ von Tschaikowsky hingegen verbinden den eleganten, ornamentalen Stil der Rokoko-Zeit mit der emotionalen Tiefe des

19. Jahrhunderts.

Das Sinfonieorchester ist mit seinem genreübergreifenden Repertoire von der Klassik bis zur Gegenwart ein ambitionierter kultureller Motor der „EU-REGIO Bodensee“! Seit 2010 wird es geleitet von dem international namhaften Dirigenten Prof. Sebastian Tewinkel.

Vorverkauf: www.reservix.de | Hotline: 07425 / 94 91-49

Last-Call-Tickets 5 Euro für Schüler/ Studierende ab 20 Minuten vor Konzert



Text: HfM Trossingen

Bild: Sabrina Ceballos



Kevin Santana

BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Stadtmeisterschaft im Fußball und im Gummistiefelweitwurf

Bei der Stadtmeisterschaft am Samstag, den 6. September, fliegen nach acht Jahren wieder Fußbälle und Gummistiefel durchs TeleData-Stadion am Lindenhof. Diese Veranstaltung war immer sportlich und kommunikativ ausgerichtet. Sportgeist, das Miteinander und Geselligkeit stehen im Vordergrund.

Die Plätzlerzunft hat es sich zur Aufgabe gemacht, dies in die „alten Bahnen“ zu führen und den Spaß an diesem Tag wieder in die Stadt zurückzuholen und so wird die 26. Stadtmeisterschaft von der Plätzlerzunft ausgetragen und bewirbt.

Die Teilnahme ist wie in den letzten 25 Jahren kostenlos. Der Sieger erhält wieder den begehrten Wanderpokal.

Den Gummistiefelweitwurf, der das Fußballturnier nebenher bereichert, wird zum zwölften Mal ausgetragen. Dass diese Wurftechnik gar nicht so einfach ist, haben manche Teilnehmer erfahren, da landete nicht jeder Gummistiefel innerhalb der vorgegebenen Bahn. Im Vordergrund steht auf alle Fälle die Gaudi.

Spielmodus:

- Alle eingetragenen Vereine aus Weingarten können eine oder mehrere Mannschaften melden.
- Eine Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern und einem Torwart. Es dürfen höchstens zehn Spieler pro Team gemeldet werden.
- Die Spielzeit beträgt rund 1 x 10 Minuten.

Beim Gummistiefelweitwurf werden fünf Werfer pro Mannschaft benötigt (teilnehmende Fußballmannschaften sind hierzu automatisch gemeldet).

Die Anmeldungen richtet ihr bitte an: anmeldungen@plaetzlerzunft.de
Anmeldeschluss ist Samstag, der 26. Juli 2025.

Text: Frank Bergmann

STADTGARDE ZU PFERD WEINGARTEN E.V.

Zweitagesritt im malerischen Lautertal

Vom 3. bis 4. Mai erlebten begeisterte Reiterinnen und Reiter ein wunderschönes Wochenende voller Gemeinschaftssinn und unvergesslicher Momente inmitten der schönen Natur des Lautertals.

Organisiert wurde der Zweitagesritt für die Stadtgarde Weingarten von Rittmeister Josef Riedinger. Der Abritt am Samstagmorgen von der Wanderreitstation in Dächingen markierte den Start in ein spannendes Wochenende. Die Route führte über Lautrach zum Biosphärenzentrum, wo die Gruppe nach etwa 15 Kilometern eine gemütliche Pause einlegte. Nach der erholsamen Rast ging es durch das malerische

Wolfstal – ein Highlight für Naturliebhaber – mit mehreren Galoppstrecken zurück zur Wanderreitstation.

Am Sonntag führte die Route durch das wunderschöne Bühlertal über verschlungene Waldwege und an Wiesenrändern entlang zurück nach Dächingen. Auf dem Weg legten die Reiterinnen und Reiter eine Pause im Schloss Mochental ein, wo alle die beeindruckende Kulisse und historische

Atmosphäre genossen haben. Das gelungene Wochenende war geprägt von Natur, Gemeinschaft und regem Austausch zwischen den Reitenden. Die gemeinsamen Erlebnisse, die frische Luft und die schöne Landschaft schufen eine Stimmung, die allen lange in Erinnerung bleiben wird.

Text und Bild: Josef Riedinger



FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Spaziergänge in die Geschichte

Geschichte erleben, Natur entdecken: Bei unseren anstehenden Führungen zeigt sich Weingarten von seinen spannendsten Seiten – ob beim Streifzug durch die Kloster- und Stadtgeschichte oder beim genauen Blick auf die sommerliche Pflanzenwelt. Kommen Sie mit!

Sonntag, 25. Mai, 14 Uhr

„Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte“

Treffpunkt: Tourist-Info, Münsterplatz
Die imposante Klosteranlage auf dem Martinsberg mit der barocken Basilika prägt das Bild Weingartens – doch die Stadt hat noch viele weitere Geschichten zu erzählen. Diese Führung nimmt Sie mit auf eine abwechslungsreiche Zeitreise: Vom Münsterplatz geht es hinauf zum ehemaligen Kloster der Welfen, vorbei an malerischen Weinbergen hinunter zur Altstadt mit dem alten Rat- und Amtshaus, dem Kornhaus und dem Stadtmuseum Schlössle. Eine unterhaltsame Entdeckungstour

für alle, die Geschichte nicht nur hören, sondern erleben wollen!

Anmeldung: Vorab über www.reservix.de, direkt in der Tourist-Info am Münsterplatz oder spontan beim Stadtführer vor Ort; Kosten: 5 Euro.

Mittwoch, 28. Mai, 17.30 Uhr

„Was blüht denn da?“

Treffpunkt: Freibad-Kiosk Nessenreben

Bei dieser Naturführung steht die sommerliche Blütenvielfalt am Wegesrand im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der

Kräuterpädagogin Katharina Güls werden typische Pflanzenarten anhand ihrer Blütenmerkmale bestimmt und botanische Besonderheiten erläutert. Auch der Aufbau der Blüte wird genauer betrachtet – etwa am Beispiel des Löwenzahns, der bis zu 200 Einzelblüten bilden kann.

Ziel der Führung ist es, mindestens sieben heimische Pflanzen sicher wiederzuerkennen. **Voranmeldung nötig** unter: www.kraeuter-erfahren.de

Text: Selina Müller

Bild: Marius Hartinger



SPORT

EISSCHÜTZENCLUB

Neuer 1. Vorsitzender – Erfolgreiche Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 16. Mai 2025, fand um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Eisschützen Club Weingarten e.V. statt. Die Veranstaltung wurde vom bisherigen 1. Vorsitzenden Peter Wielath eröffnet.

Nach dem Bericht von Peter Wielath, dem bisherigen Ersten Vorsitzenden, folgte der sportliche Rückblick durch Sportwart Peter Erne, der die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres anschaulich darstellte. Im Anschluss wurden durch Peter Wielath die langjährigen Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt: Für beeindruckende 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Josef Leuter ausgezeichnet. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Siglinde Sterk, Giesela Liebermann, Elfriede Nobel

und Harry Schuh geehrt. Auf 20 Jahre Mitgliedschaft können Gerhard Flaitz und Markus Noller zurückblicken. Bärbel Renz wurde für zehn Jahre Vereinsstreue gewürdigt.

Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig durch die anwesenden Mitglieder.

Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen wurden mehrere Positionen im Vorstand neu besetzt beziehungsweise bestätigt. Peter Erne wurde als Sportwart im Amt bestätigt ebenso Michaela

Jung als Kassiererin. Neue Schriftführerin ist Sonja Gärtner. Als Jugendwart wurde Antonio Tierno gewählt. Die beiden Beisitzer-Posten übernehmen künftig Hermann Walser und Gerd Bär.

Zum neuen Ersten Vorsitzenden wurde Christoph Mollis gewählt. In seiner ersten Amtshandlung bedankte er sich bei seinem Vorgänger Peter Wielath für dessen langjähriges Engagement und überreichte gemeinsam mit dem Zweiten Vorsitzenden Frank Dordri-

mont ein kleines Präsent als Zeichen der Anerkennung.

Im Anschluss daran klang die Mitgliederversammlung in angenehmer Atmosphäre mit einem positiven Ausblick auf das kommende Vereinsjahr aus.

Text: Christoph Mollis

Bilder: privat



Von links: Siglinde Sterk, Giesela Liebermann, Harry Schuh, Elfriede Nobel, Peter Wielath



Von links: Frank Dordrimont, Peter Wielath, Christoph Mollis

SKIVEREIN WGT. ABT. TISCHTENNIS

Im Tischtennis (TT) Bezirkspokalsieg für Herren I und Jungen I

„Mindestens EIN Pokal muss her“, lautete die Devise der Balljongleure des SV Welfen Weingarten vor dem diesjährigen Pokal FinalFour in Aulendorf.

Anfang Mai. Am Ende wurden es sogar zwei Pokalsiege im Bezirkspokal und damit einmal mehr ein überragender Erfolg, den der SVW noch nie feiern durfte.

Die 1. Jungenmannschaft reiste als Favorit an, denn kein Team aus dem Bezirk Allgäu-Bodensee spielte in der abgelaufenen Saison so hochklassig wie die Welfenlöwen. Die Auslosung brachte für das Halbfinale ein Kräftegemessen mit dem Landesliga-Team des Lokalrivalen SV Vogt. Hier wankten die Welfen nur einmal kurz, als zu Beginn ihr „Zweier“ D. Panis gegen den „Einser“ der Vogter Zucker in knappem Match unterlag. Die Teamkameraden Stefanoiu und R. Panis gaben sich kei-

ne Blöße und auch das Doppel ging an Weingarten, sodass ein ungefährdetes 4:1 eingefahren werden konnte. Das Finale gegen den Bezirksligisten SG Scheidegg war auf dem Papier und an der Platte eine klare Sache: der Endstand lautete 4:0!

Die 1. Herrenmannschaft des SV Welfen spielte sich im Halbfinale mit einem 4:0 gegen die Ballartisten der Spielvereinigung TT Blitzenreute-Wolpertswende offenbar gut warm. So gelang den Weingartener Landesliga-Jungs Oelze, Mayer-Rosa und Stefanoiu auch im Finale gegen die Verbandsligisten des Lokalmatadoren SG Aulendorf ein phänomenales 4:1 und somit ein legendärer Doppelsieg!



Die siegreichen Pokalmannschaften des SV Welfen: Herren I (linkes Bild, von links) Oelze, Stefanoiu, Mayer-Rosa sowie Jungen I (rechts mit Pokal, v.l) David Panis, Alex Stefanoiu, Raphael Panis

Text und Bild: Uwe Panis

Tischtennis- Stadtmeisterschaften 2025

Am Samstag, den 17. Mai, spielten bei den TT-Stadtmeisterschaften Weingartener und Eingeladene um Titel in Einzel und im Doppel. In der Hobbygruppe bekommt der Sieger den Harry-Vosseler-Gedächtnispokal. Dieser Titel ging nach Österreich. Wir hoffen, nur vorübergehend. 2026 muss ein Heimsieg her.

Das Turnier wurde von der TT-Sparte des SV Weingarten organisiert. Es fand in der Promenadenhalle statt. Dabei waren 39 Spieler und weitere zahlreiche Helfer, die für die Organisation und das leibliche Wohl sorgten. Allen Helfern und den Kuchenspendern gilt ein besonderer Dank.

Spiele befreundeter Vereine, darunter vom SV Birkenhard, SV Oberteuringen SV Schmalegg, TSV Ummendorf und aus Österreich vom UTTV Lustenau waren dabei. Das Turnier startete pünktlich 13 Uhr und war erst gegen 21 Uhr mit der letzten Entscheidung beendet. Im Doppel gab es einen hartumkämpften 3:2 Sieg für die favorisierten Nils Brenner / Dennis Rehbein gegen Andreas Kopf / Christian Kopf. Die er-

weiterte Hobbyklasse hat Nils Brenner Weingarten gegen Andreas Hill vom SV Birkenhard mit 3:1 gewonnen. Dritter wurde Andreas Huwa ebenfalls vom SV Birkenhard.

Der Harry-Vosseler-Gedächtnispokal wurde von Mirko Sprenger, UTTV Lustenau nach Vorarlberg entführt. Er besiegte glatt mit 3:0 den Weingartener Wieland Hoffmann. Den dritten Platz sicherte sich der Oberteuringer Wolfgang Birsner gegen den Schmalegger Norbert Schädler.

Es war insgesamt eine großartige Veranstaltung. Von vielen Beteiligten wurde ein Lob an uns Gastgeber ausgesprochen.

Text und Bild Carsten Marshall



Sieger, Organisatoren und die jüngsten Helfer

ROCK ,N' ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Boogie Woogie auf der Bühne im Stadtgarten

Am 1. Juni bietet der Rock'n Roll Club Oberschwaben e.V. (RRCO) auf der Bühne im Stadtgarten allen Boogie Woogie Tänzern aus nah und fern viel Spaß und Tanz zu fetziger Musik aus den 50er- und 60er-Jahren.



Machen Sie einen Ausflug in die frühen Jahre des Rock'n Roll, tanzen Sie gemeinsam mit den Boogie Woogie-Tanzpaaren des RRCO in der Zeit von 17 bis 20 Uhr und lassen Sie den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Sollte schlechtes Wetter sein, oder Sie haben an diesem Tag andere Termine, kein Problem, weitere Boogie Woogie-Tanztreffs im Stadtgarten folgen am 22. Juni, 27. Juli, 17. August und am 7. September jeweils zu gleicher Uhrzeit.

Sie genießen als Zuschauer die flotten Füße und fliegenden Röcke der Tanzpaare und möchten gerne den Boogie Woogie-Grundschrift probieren, dann besuchen Sie uns bei einem kostenlosen Schnuppertraining am Freitag, den 11. Juli oder 25. Juli, ab 19.45 Uhr in der Talschule Halle F, Abt-Hyller-Straße.

Text: Dieter Wöstmann
Bild: RRCO-Archiv 2024

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Neue Sanitäter:innen

Mitglieder der Bereitschaft und der First Responder zu Sanitäter:innen ausgebildet

Die First Responder sind eine Kooperation zwischen der Hochschule Ravensburg-Weingarten, dem DRK-Ortsverein Weingarten und dem DRK-Kreisverband Ravensburg. Sie übernehmen bei Veranstaltungen der Hochschule Sanitätsdienste und unterstützen darüber hinaus den Rettungsdienst in Weingarten bei medizinischen Notfällen. Die Sanitätsausbildung findet in den

Räumen des DRK-Kreisverbands statt. Dort lernen die Teilnehmer:innen weiterführende Maßnahmen, die auf dem Erste-Hilfe-Kurs aufbauen. Themen, die im Kurs behandelt werden sind Bewusstlosigkeit, Atmung, Herz-Kreislaufstörungen, Wundversorgung, Unterkühlung, Hitzeschäden und Patientenbetreuung. Die Teilnehmer:innen werden durch

ein gemeinsames Fallbeispiel in die Themen eingeführt. Danach wird zusammen besprochen, worauf sie achten sollten, was man verbessern kann und welche Handlungsmöglichkeiten sie haben. Anschließend können sie ihr neu erlerntes Wissen direkt erneut anwenden.

Dank der Anwesenheit mehrerer Ausbilder:innen haben alle Teilnehmer:

innen die Möglichkeit, in Kleingruppen zu üben und individuelle Fragen zu stellen.

Wir freuen uns darauf, die neuen Sanitäter:innen schon bald in Einsätzen und Diensten einsetzen zu können, damit sie ihr erlerntes Wissen in der Praxis unter Beweis stellen können.

Text: DRK

KINDERGARTEN

GEB-WEINGARTEN

Einladung zum Austausch mit der Stadt

Der Gesamtelternbeirat (GEB) der Kindertagesstätten in Weingarten lädt zum Austausch mit der städtischen Abteilungsleiterin Doris Konya am Montag, 2. Juni, um 20 Uhr in der ehemaligen Promenadenschule (Kinderhaus Bullerbü) ein.

Als Ansprechpartnerin der Stadt wird Doris Konya, sie ist Abteilungsleiterin Familie und Soziales, an der Versammlung teilnehmen und uns über die aktuellen Zahlen sowie die Bedarfsplanung für das kommende Kindergartenjahr informieren. Darüber hinaus wird sie für weitere Fragen zur Verfügung stehen. Über eine rege Teilnahme und Mitgestaltung würden wir uns sehr freuen, da sich der GEB als Bindeglied zwischen den Kindertageseinrichtungen,

den Trägern, der Stadt und den Eltern nur mit Eurer Mithilfe auch zukünftig tatkräftig um die Bedürfnisse und Anliegen unserer Kinder kümmern kann. Eine kurze Anmeldung per E-Mail an geb-weingarten@gmx.de ist gewünscht. Ebenso können Fragen an den GEB vorab gestellt werden, gerne auch, wenn Unsicherheiten hinsichtlich einer möglichen Kandidatur bestehen.

Text: Johannes Lang

SCHULEN

SCHULE AM MARTINSBERG

Minigärtner sind mit Gießkanne und Sonnenhut unterwegs

Gärtnern mitten in der Stadt. Was für eine wunderbare Sache! Seit mehreren Jahren verschönert und bereichert die ehrenamtliche Initiative „Lebendiges Weingarten“ die Stadt Weingarten und bringt biologische Vielfalt in die Fußgängerzone.

Die knallroten Pflanzkübel, bepflanzt mit herrlich duftenden, essbaren Küchenkräutern schmücken und verschönern seit 2019 den Weg von der Basilikatreppe bis zum Stadtgarten – und alle sind herzlich eingeladen zu pflücken, zu ernten – und sich zu freuen! Die Kinder der Klasse 2a der Schule am Martinsberg (gleichzeitig Schulgruppe der Initiative „Europa Minigärtner“)

freuen sich ebenfalls, denn sie dürfen bei diesem tollen Projekt „Lebendiges Weingarten“ in diesem Jahr mit dabei sein.

Mit Sonnenhut und Gießkanne und ganz viel guter Laune sorgen die Kinder dafür, dass alles grün und frisch bleibt.

Text und Bild: Brigitte Scharf



PAUL GERHARDT KINDERGARTEN

Besuch von der Jugendfeuerwehr



Am Donnerstag, den 8. Mai, ist die Freiwillige Jugendfeuerwehr mittags in unseren Kindergarten gekommen. Alle Kinder waren sehr gespannt und freuten sich riesig auf den Besuch.



Zuerst erklärte uns die Feuerwehr, wann sie ausrücken: Immer dann, wenn jemand Hilfe braucht – zum Beispiel bei einem Brand, bei einem Unfall oder wenn eine Katze vom Baum gerettet werden muss. Dann ruft jemand den Notruf 112 an, und die Feuerwehr macht sich ganz schnell auf den Weg.

Wir lernten auch, wie man Feuer vermeiden kann: Niemals mit Streichhölzern oder Feuerzeugen spielen!

In der Küche nur mit einem Erwachsenen zusammen sein.

Steckdosen nicht anfassen.

Kerzen nie alleine anzünden.

Die Feuerwehrleute zeigten uns ihre Schutzausrüstung und erklärten, wie ein Löschfahrzeug funktioniert. Wir durften sogar hineinklettern! Am Ende wurde es besonders aufregend: Das Blaulicht und das Martinshorn wurden eingeschaltet – das war ganz schön laut!

Es war ein spannender und lehrreicher Tag. Danke an die Jugendfeuerwehr für den tollen Besuch!

Text und Bild: Nora Fussenegger

JUGEND UND FAMILIE

 HAUS DER FAMILIE

Sommer – Sonne - Kleidertausch

Nach den letzten drei erfolgreichen Aktionen in diesem Schuljahr und den vielen positiven Rückmeldungen und Nachfragen nach weiteren Aktionen wollen wir vor der Sommerpause im August nochmals einen Kleidertausch starten.

Am Samstag, den 5. Juli, wird es im Haus der Familie erneut einen Kleider-tausch geben. Bei gutem Wetter werden wir von 15 bis 19 Uhr im Garten die gespendete Kleidung auslegen. Bei Regen wird die Veranstaltung nach drinnen verlegt.

Die Kleidung hierfür kann ab dem 28. Mai und bis einschließlich 3. Juli ge-

spendet werden. Die Abgabezeiten sind erneut mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 18.30 Uhr, auch in den Ferien. Eine Ausnahme sind die Feiertage am 29. Mai und 19. Juni. Die Kleidung muss fleckenlos, gewaschen und unbeschädigt sein. Es darf aus Hygienegründen keine Unterwäsche gespendet werden und nur eine Tasche pro Person

abgeben werden. Es spielt jedoch keine Rolle, ob es sich um Kleidung für Babys, Kinder oder Erwachsene handelt. Denkt bitte daran: Was wir auslegen können, hängt davon ab, was Ihr spendet!

Bei Fragen bezüglich allem rund um den Kleidertausch oder falls Ihr uns unterstützen wollt bitte melden unter:

Nora Kunemann, Team Jugendarbeit: 0171 / 64 84 839 oder n.kunemann@stadt-weingarten.de

Sabine Neubauer, Familientreff: familientreff-wgt@gmx.de

Wir freuen uns auf euch!

Text: Nora Kunemann

Tag der Familie am Skatepark ein voller Erfolg

Am vorvergangenen Donnerstag (15. Mai) wurde der Internationale Tag der Familie gefeiert – und das mit einem bunten Fest am Skatepark in Weingarten, gemeinsam organisiert vom Haus der Familie – dem Familientreff und Team Jugendarbeit.

Zahlreiche Familien, Kinder und Jugendliche kamen zusammen, um diesen besonderen Tag mit Spaß und Bewegung zu feiern. Das diesjährige Motto „Zeit für Wir: Familie leben“ wurde bestens umgesetzt, und die vielen Möglichkeiten vor Ort von den Familien gerne angenommen.

Neben dem Quatschmobil, das für viel Begeisterung gesorgt hat, standen auch der Skatepark und der Kickkäfig im Mittelpunkt des Geschehens. Es wurden Skate- und Scooter-Workshops angeboten, bei denen die Teilnehmenden erste Tricks lernen oder ihre Fähigkeiten verbessern konnten. Im Kickkäfig fanden in Kooperation mit Bunkickgut Oberschwaben mehrere kleine Fußballturniere statt, die für viel Spannung und Teamgeist sorgten.

In den Bewegungs- und Spielpausen, die notwendig sind, um wieder Kräfte sammeln zu können, haben die kreativen Tische der Schulsozialarbeit und dem Integrationszentrum sowie die

Schminkoase von den Familientreffehrenamtlichen großen Zulauf gefunden. So verwandelten sich die Kinder in Tiger, Schmetterlinge und Glitzerblumen. Diese bunten, lachenden Gesichter bekräftigten noch die schon tolle Atmosphäre. Darüber hinaus wurden auch Blumentöpfe verschönert und bepflanzt, Lesezeichen gebastelt und Figuren gefaltet – ein tolles Mitbringsel für Zuhause und eine schöne Erinnerung an diesen Mittag.

Das Wetter spielte mit und die Stimmung war großartig. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Besucherinnen und Besuchern, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Team Jugendarbeit/Familientreff aus dem Haus der Familie

Text: Sabine Neubauer

Bilder: privat



SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

Mittwochswanderer: Gemütlich durch die Stadt



Gymnastik und Schach, Tanz und Töpfern: Im Haus am Mühlbach treffen sich etwa 25 Gruppen, um jede Woche zusammen zu knabbeln, sich zu bewegen oder kreativ zu sein. Einige Angebote sind ausgebucht, in anderen gibt es freie Plätze. Wir stellen die Gruppen vor, die sich über neue Gesichter freuen. Heute: die Mittwochswanderer.

Jeden Mittwoch um 14 Uhr heißt es: Raus aus dem Haus, rund um die Stadt. Dann treffen sich die sogenannten Mittwochswanderer. Männer und Frauen, die Lust haben auf Bewegung und nette Gesellschaft, gehen meistens ein Stündchen in Richtung Sechserbrunnen und Oberstadt spazieren.

Die Mittwochswanderer sind keine Sportgruppe. Es geht nicht um Strecke oder Tempo, sondern ums Zusammensein, um Austausch und ein bisschen frische Luft. Man schaut, was sich so tut in Weingarten, kommt ins Gespräch, erzählt oder geht einfach still nebeneinander her. Gewandert wird bei fast jedem Wetter. Wanderschuhe sind kein Muss, bequeme Kleidung genügt.

Nach dem Spaziergang kehren alle gemeinsam zurück ins Haus am Mühlbach, wo nicht nur Kaffee und Brezeln warten, sondern auch andere, die gerade aktiv waren, zum Beispiel beim Chor, bei der Seniorengymnastik oder bei den Digital-Lotsen.

Haben Sie Lust mitzugehen? Dann kommen Sie einfach mittwochs um 14 Uhr vorbei. Vorkenntnisse? Nicht nötig. Nur ein bisschen Neugier und je nach Wetter vielleicht eine Regenjacke.

Text und Bild: Carolin Schattmann



Gehen Sie mit! Die Wandergruppe freut sich über Verstärkung.

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 22 vom 26. bis 30. Mai im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 26. Mai

3.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten; 14 Uhr Wanderer, Treffpunkt am Haus am Mühlbach; 14 Uhr Musik und Gute Laune; 14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa

Dienstag, 27. Mai

14 Uhr Volksliedersingen; 14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Aquarellmalen; 14 Uhr Holzschnitzen; 15 Uhr Lese-Café – für angemeldete Teilnehmer; 16 Uhr TV-Sportler

Mittwoch, 28. Mai

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch – fällt aus; 14.30 Uhr Gymnastik Senioren

Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

Das Haus bleibt heute geschlossen.

Freitag, 30. Mai - Blutfreitag

Das Haus bleibt heute geschlossen.

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren nächsten Besuch bei uns!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Jetzt Fahne fürs Welfenfest bestellen!

Weingarten zeigt Flagge: Wenn vom 11. bis 15. Juli das Welfenfest unsere Stadt in Feststimmung versetzt, darf eines bei vielen Weingartenerinnen und Weingartenern nicht fehlen: die rot-weiße Fahne als Zeichen der Heimatverbundenheit!

Das Stadtmaking bietet gemeinsam mit der Tourist-Info und dem regionalen Hersteller Masko aus Baienfurt hochwertige Glanzpolyester-Fahnen zur Bestellung an. Zur Auswahl stehen verschiedene Größen – 100x300 cm, 120x300 cm, 150x300 cm, 100x400 cm, 120x400 cm und 150x400 cm – jeweils als Ausleger-, Banner- oder Hissfahne.

Bestellschluss ist der 16. Juni 2025.

Bitte senden Sie Ihre Bestellung mit Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie gewünschter Größe und Ausführung an: info@weingarten-in.de. Die Bezahlung und Abholung erfolgen in der Woche vor dem Welfenfest in der Tourist-Info auf dem Münsterplatz. Über den genauen Abholungszeitraum werden Sie vorab per Mail informiert.

Jetzt bestellen – und Weingarten zum Welfenfest feierlich schmücken!

Bild: Masko



Noch kurzfristig Teil des Supersamstags „Varieté“ werden!

Am Samstag, 21. Juni, wird's bunt in Weingarten. Die Innenstadt verwandelt sich in ein lebendiges Bühnenbild voller Kunst, Kultur, Musik und Lebensfreude – mit langer Einkaufsnacht sowie Kunst- und Museumsnacht. Und genau dafür suchen wir noch kreative Mitwirkende aus Weingarten!

Ob Verein, Initiative, Institution oder einfach jemand mit einer guten Idee: Wenn Sie sich mit einem Stand, einer Aktion oder einer kleinen Darbietung beteiligen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Ob kreativ, künstlerisch, informativ oder überraschend anders – Hauptsache, es passt zum Motto: **Viel-falt, Kreativität, Kunst und Kultur.**

Wann? Samstag, 21. Juni, von 10 bis maximal 22 Uhr – vom Löwenplatz über die Karl- und Kirchstraße bis hin zum Münsterplatz.

Warum mitmachen? Weil Sie sich zeigen, mit anderen vernetzen und Teil einer lebendigen Stadtgemeinschaft werden können.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bis spätestens **Dienstag, 3. Juni**, beim Stadtmarketing Weingarten:
E-Mail: info@weingarten-in.de
Telefon: 0751 / 405 150

Wir freuen uns auf Ihre Ideen – und darauf, gemeinsam Weingarten einen erlebnisreichen und vielfältigen Tag zu schenken.

Sport im Stadtgarten

Seit dem 13. Mai lädt das Stadtmarketing Weingarten wieder zu „Sport im Stadtgarten“ ein. Die beliebten, kostenlosen Fitness-Workouts finden jeden **Dienstag und Donnerstag im Stadtgarten statt** – professionell angeleitet und für alle offen, die sich gerne bewegen.

In der kommenden Woche freut sich **Giulia Schilling** auf Ihre Teilnahme: Am **Dienstag, 27. Mai um 18.30 Uhr** bietet sie ein mitreißendes **Zumba-Fitness-Training** an. Die Mischung aus Ausdauer, Muskelkräftigung und Koordination – begleitet von rhythmischer Musik – bringt Schwung in den Feierabend.

Bitte beachten: Da unsere bisherigen Sportmatten leider unbrauchbar geworden sind, bitten wir alle Teilnehmenden, ab sofort eine eigene Matte mitzubringen.

Am **Donnerstag, 29. Mai** (Christi Himmelfahrt) **findet kein Kurs statt.**

Ab Juni geht es mit zwei abwechslungsreichen Einheiten pro Woche weiter – unter anderem mit dem **FT-Club Weingarten** und der **Tanzschule Desweemèr**.

Aktuelle Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Website unter www.weingarten-in.de, in „**Weingarten im Blick**“ sowie auf Instagram und Facebook unter „**weingarten.erleben**“ – jeweils auf dem letzten Slide der monatlichen Veranstaltungsübersicht.

Texte: Stadtmarketing Weingarten

DIES UND DAS

TIERHEIM

Ehrenamtliche für Finanzen gesucht

Der Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten und Umgebung e. V. sucht schnellstmöglich eine ehrenamtliche Unterstützung für den Bereich Finanzen.

Da die langjährige Schatzmeisterin des Tierschutzvereins Ravensburg-Weingarten und Umgebung e. V. aus beruflichen Gründen ihr Amt gerne abgeben möchte, sucht der Verein dringend eine neue Kassiererin oder einen neuen Kassierer.

Zu den Aufgaben im Bereich Finanzen gehören die Pflege der Konten, Geldanlagen, Abrechnungen sowie der Jahresabschluss mit Einnahmen und Ausgaben. Der Verein hat eine festangestellte Teilzeitkraft, die der Kassiererin beziehungsweise dem Kassierer zuarbeitet,

und wird von einem Steuerberater unterstützt und geprüft.

Kenntnisse im Bereich Finanzen sind daher für das Finanz-Ehrenamt keine Voraussetzung, wären aber sicherlich von Vorteil.

Interessierte, die den Tierschutzverein gerne ehrenamtlich im Bereich Finanzen unterstützen möchten, können sich bei dem Vereinsvorsitzenden Mathias Jung unter der Mailadresse mathias.jung@tierheim-berg.de melden.

Text: MediaPartner

NABU WEINGARTEN

Abendspaziergang

Zu den späten Vögeln und Fledermäusen am Rössler Weiher - wer trällert denn da ?

Die ersten Vögel sind schon mitten in der Brut oder füttern sogar schon, so langsam kommen die letzten Zugvögel aus Ihren Winterquartieren zurück und suchen nach Brutmöglichkeiten. Einige Arten wie Amsel, Kohlmeise, Buchfink oder Rotkehlchen sind das ganze Frühjahr über zu hören. Bei unserem Abendspaziergang wollen wir all diese Vögel zwitschern, trällern, singen und rufen hören und beobachten.

Wenn nach Sonnenuntergang die letzten Vögel zur Ruhe kommen, übernehmen die Fledermäuse. Sofern es die Wetterlage erlaubt, werden wir einige der Flattermänner beobachten können oder mit Hilfe so genannter Detektoren hören. Ganz bestimmt werden wir viel über die geheimnisvollen Fledertiere

berichten können.

Dazu laden Berthold Deuringer und Jürgen Sonnenmoser vom NABU Weingarten alle Interessierten zu einem Abendspaziergang am Mittwoch, 28. Mai, am Rössler Weiher ein. Treffpunkt: Parkplatz Südufer des Rösslerweiher um 19 Uhr. Dauer: rund 2,5 Stunden.

Bitte feste Schuhe anziehen und eine Stirn- oder Taschenlampe mitbringen. Wer hat, kann auch gerne sein Fernglas mitbringen. Anmeldung ist nicht notwendig.

Text: Jürgen Sonnenmoser

Bild: Winfried Rusch



Hören, was Landwirtschaft braucht: Dritter HofDialog

Am Mittwoch den 4. Juni, auf 18.30 Uhr lädt der Ortsverband der Grünen in Weingarten, Baienfurt und Baidt zum dritten HofDialog ein auf einen landwirtschaftlichen Betrieb aus der Region. Diesmal geht es auf den Biohof von Bärbel und Jörg Endraß bei Wangen.

Welche Lebensmittel wir einkaufen, ist nicht nur für unsere Gesundheit wichtig. Unsere Kaufentscheidungen tragen bei zur Situation in der Landwirtschaft. Sie beeinflussen mit, welche Produktionsweisen sich am Markt durchsetzen. Wer regionale und fair produzierte Lebensmittel bevorzugt, stärkt kleine und mittlere Betriebe, die nachhaltig wirtschaften. Bewusste Konsumentenent-

scheidungen können helfen die Wertschöpfung in der Region zu halten und kleinbäuerliche Strukturen zu sichern. Oft stehen diese zwischen den Erwartungen der Verbraucher*innen nach günstigen Preisen, hohen Standards in Umwelt-, Tier- und Klimaschutz. Die Verantwortung der Konsument*innen bedeutet auch, sich zu informieren über Herkunft und Produktionsbedingungen.

Sie haben oft einen durch Werbung verzerrten, zu romantischen Blick auf die Landwirtschaft. Die Familie Endraß (www.biohof-endrass.de) möchte aufklären, beginnend bei Kindern und Jugendlichen, zeigen, was Landwirtschaft ist, und einen Eindruck von Tierhaltung sowie Pflanzenproduktion vermitteln. www.lernort-bauernhof.de So entsteht Wertschätzung gegenüber

den Landwirt*innen und einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion. Für Fahrgemeinschaften anmelden unter: info@gruene.wgt.de; Abfahrt um 18 Uhr - Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Text: Simon Windisch

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Vortrag von Michael Blume über Antisemitismus

„Warum Antisemitismus uns alle angeht“: Zu diesem Thema nimmt Dr. Michael Blume, der Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, in seinem Vortrag am 3. Juni um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Abt-Hyller-Straße 17/1 Stellung.



Weit mehr als 5.000 antisemitische Straftaten haben die Behörden 2024 in Deutschland registriert. Jüdinnen und Juden können sich im öffentlichen Raum nicht mehr sicher fühlen. Ob an der Universität, in der Kneipe oder im Supermarkt: Anfeindungen können derzeit überall lauern. Welche Motive stecken dahinter? Zu dieser Frage nimmt Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, in seinem Vortrag „Warum Antisemitismus uns alle angeht“ Stellung.

Ein wichtiger Leitsatz für die Arbeit von Dr. Blume ist der Satz von Rabbiner Jonathan Sacks: „Der Hass, der mit den Juden beginnt, endet nie mit den Juden.“ Wer diesen Satz versteht, versteht auch, wie Antisemitismus und die da-

mit verwobenen Verschwörungsmythen funktionieren. Doch woher kommt dieser Hass? Antisemitismus lässt sich nicht allein aus Religionsfeindlichkeit oder Rassismus ableiten, sondern richtet sich gegen Bildung und Aufklärung schlechthin. Und letztlich gegen uns alle. „Antisemitismus ist nicht irgendein Verschwörungsglauben, sondern er bedroht die Grundlagen jeder friedlichen, freiheitlichen und rechtsstaatlichen Ordnung“, so Dr. Blume.

Der terroristische Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hat den Antisemitismus weltweit neu befeuert und noch stärker sichtbar gemacht. Antisemitismus ist in fast allen Bereichen der Gesellschaft exponentiell aufgeflammt, auch in solchen, in denen man es nicht in dem Maß erwartet hätte. „Wir sind am Antisemitismus nicht schuld, aber wir haben die Verantwortung, das Bewusstsein dafür zu entwickeln, ihn aktiv zu bekämpfen“, lautet Dr. Blumes Credo. Der Vortrag versucht, hierzu einen Beitrag zu leisten.

Text: Blume/CJB
Bild: die arge Jolaht

SELBSTHILFEGRUPPE WIWIS

Verwitwete treffen sich im Café Museum

Die Selbsthilfegruppe WIWIs - eine Begegnung verwitweter Menschen, denen es ähnlich geht - trifft sich am Freitag, 30. Mai 2025, im Café Museum, Karlstraße 28 in Weingarten. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe trifft sich regelmäßig immer am letzten Freitag eines Monats um 19.30 Uhr - der Ort wechselt immer wieder. 2016 war des Gründungsjahr der Selbsthilfegruppe, in der Absicht, Menschen in ähnlicher Situation einen Austausch untereinander zu ermöglichen - Zusammensein in unbeschwerter Atmosphäre ohne jede erdenkliche Eingrenzung.

Unsere Teilnehmer kommen sowohl aus dem gesamten Landkreis Ravensburg als auch aus dem östlichen- und westlichen Bodenseekreis. Allen mit-

einander soll die Gelegenheit zuteilwerden, Trauer zur Sprache zu bringen, allerdings nicht als Bedingung. Herzlich eingeladen sind alle die ihren Partner verloren haben, mit oder ohne Trauschein, mit oder ohne Kinder. Die Selbsthilfegruppe ist darüber hinaus stets aufgeschlossen für Neubetroffene. Weitere Informationen gibt's per Mail: roundabout357@gmail.com oder über die Homepage unter www.wiwi-rv-fn.de.

Text: Walter Kreisl

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Neu im Bürgerportal

Erledigen Sie Ihre Führerscheinangelegenheiten direkt online:

Ab sofort ist die Beantragung neuer Führerscheine sowie der Umtausch bestehender Führerscheine bequem online über das Bürgerportal des Landkreises möglich. „Bürgerinnen und Bürger können die entsprechenden Führerscheinanträge bequem von zuhause aus und rund um die Uhr ausfüllen und direkt online einreichen. Der Gang zur Behörde entfällt somit komplett“ erklärt die Bürgerservicedezernentin Tina Schädler.

Die digitalen Anträge stehen im Bürgerportal zur Verfügung: www.online-dienste.rv.de.

Weitere Informationen sowie Hilfestellung bei der Nutzung des digitalen Antrags erhalten Sie unter <https://www.rv.de/fuehrerschein>

Gestalten Sie die 50. Interkulturelle Woche mit!

Die bundesweite Aktionswoche für Vielfalt, Zusammenhalt und eine offene, inklusive Gesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Auch der Landkreis möchte mit einem bunten Programm zur Interkulturellen Woche beitragen und so ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt setzen.

Vereine, Initiativen, Einrichtungen, Gemeinden und engagierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, das Programm mitzugestalten, und können bis zum 30. Juni Veranstaltungen melden.

Unter dem Motto „DAFÜR!“ sollen vom 15. September bis 31. Oktober zahlreiche Veranstaltungen die Vielfalt

im Landkreis Ravensburg sichtbar machen, das interkulturelle Miteinander stärken und Begegnung fördern. Gesucht sind Veranstaltungsformate aller Art: Von Begegnungscafés über kulturelle und sportliche Angebote bis hin zu Diskussionsveranstaltungen. Veranstaltungen können Teil eines bestehenden Angebots sein, aber auch speziell für

diesen Zeitraum organisierte Aktionen oder Aktivitäten. Im vergangenen Jahr begeisterten bereits 30 Veranstaltungen an zehn Orten die Besucherinnen und Besucher. Für das Jubiläumsjahr hofft der Landkreis auf ein ebenso vielfältiges Engagement.

Veranstaltungen können bis zum 30. Juni über das online-Formular (auf-

findbar unter www.rv.de/ikw) gemeldet werden. Das fertige Programm wird dann Anfang September veröffentlicht. Für Rückfragen steht die Integrationsbeauftragte Vanessa Holly (Tel.: 0751 / 859 860, E-Mail: v.holly@rv.de) zur Verfügung.

Texte: Susanne Birk

STIFTUNG LIEBENAU

Zentrale Beratung unterstützt Suche nach Pflegeplatz

Seit April gibt es in der Altenhilfe der Stiftung Liebenau das Angebot einer Pflegeplatzberatung. Über eine zentrale Telefonnummer und E-Mail-Adresse kann man sich für einen Pflegeplatz oder eines der anderen Angebote innerhalb der beiden Pflegegesellschaften registrieren oder auch beraten lassen.

„In Zeiten, in denen es für die Angehörigen immer schwieriger wird, auf die Schnelle einen Pflegeplatz zu finden, bedeutet dies eine enorme Erleichterung“, sagt Alexander Grunewald, Geschäftsführer der beiden Pflegeunternehmen der Stiftung Liebenau. Ein Pflegefall tritt meist ad hoc ein, entweder nach einem Krankenhausaufenthalt oder der Diagnose einer fortschreitenden Erkrankung. Dann wird schnell ein Pflegeplatz oder ambulante Hilfe benötigt.

Normalerweise ist es so, dass sich die Angehörigen in jedem einzelnen Pflegeheim melden müssen, um sich auf die dortige Warteliste setzen zu lassen. Einen zentralen Dienst, wo alle offenen Pflegeplätze gelistet sind, gibt es nicht. Die Angehörigen sind mit dieser Situ-

ation oft überfordert und sind mit viel Bürokratie konfrontiert: Welche Hilfe kann in Anspruch genommen werden? Wer übernimmt die Kosten? Welche Dokumente werden benötigt? Wie bekomme ich eine Pflegegrad-Einstufung? Die neue Pflegeplatzberatung gibt zumindest für die über 40 Einrichtungen der Altenhilfe in der Stiftung Liebenau Auskunft. Zu wünschen wäre solch ein Dienst jedoch überregional, zumindest landesweit.

Auch die Einrichtungsleitungen werden durch den Wegfall einer Vielzahl an Informationsanrufen und -mails entlastet. Zwei Mitarbeitende bündeln, beraten und koordinieren zentral die eingehenden Anfragen. Silke Arnold und René Fraas sind beide schon lange in

der Stiftung Liebenau tätig und haben seit April die Beratung übernommen. Seither sind bereits etwa 300 Anfragen eingegangen.

Sprechzeiten

Die Pflegeplatzberatung ist zu folgenden Sprechzeiten erreichbar: Montag bis Donnerstag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr unter Telefon 07542 10-4000 oder pflegeplatz@stiftung-liebenau.de. Den direkten Link zur Pflegeplatzberatung finden Sie an verschiedenen Stellen auf der Webseite der Stiftung Liebenau unter www.stiftung-liebenau.de/pflege

Text: Stiftung Liebenau/Vera Ruppert

Bild: Felix Kästle



Die neue eingerichtete Pflegeplatzberatung bietet Unterstützung für die Suche nach einem geeigneten Pflegeplatz an.

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Hausnotruf ermöglicht sicheres Wohnen zu Hause

Der Hausnotruf gibt älteren und kranken Menschen Sicherheit im Alltag und hilft ihnen, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Um den Rettungsdienst zu entlasten, übernimmt bei nicht-medizinischen Notfällen künftig ein spezieller DRK-Hintergrunddienst die Einsätze.

20 geschulte Mitarbeitende stehen hierfür im Altkreis Ravensburg rund um die Uhr bereit. Beispielhaft schildert Christian Neusch, Leiter der Sozialen Dienste, einen Einsatz: Um drei Uhr nachts meldet der Bewegungsmelder am Hausnotrufgerät 16 Stunden Inaktivität. Ein DRK-Mitarbeiter fährt zur Wohnung, sieht das unangetastete „Essen auf Rädern“ und öffnet mit dem hinterlegten Schlüssel. Niemand ist in der Wohnung – auch nicht im Keller. Eine Nachricht wird hinterlassen. Später stellt sich heraus: Die Person war bereits im Krankenhaus.

Ziel: Rettungsdienst entlasten

Früher führte ein Notruf oft zur Alarmie-

rung des Rettungsdienstes. Heute prüft die Notrufzentrale zunächst, ob Angehörige erreichbar sind. Falls nicht, kommt der Hintergrunddienst zum Einsatz – nur bei echten medizinischen Notfällen wird der Rettungsdienst alarmiert.

Erfahrene Kräfte im Einsatz

Viele Hintergrunddienst-Mitarbeitende stammen aus dem DRK oder wurden umfassend geschult. Von den rund 1.500 angeschlossenen Hausnotruf-Nutzenden erfolgen die meisten Alarmierungen nachts – tagsüber springen meist Angehörige oder Nachbarn ein.

Text: Gerhard Krayss

Bild: DRK



Christian Neusch leitet die Sozialen Dienste beim DRK Ravensburg und gehört selbst zum Team des Hintergrunddienstes.



Blutfreitag

Weingartens höchster Feiertag

Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer hält die Festpredigt an Christi Himmelfahrt - weltlicher Ehrengast ist der CDU-Vorsitzende Manuel Hagel

Die Verehrung der Heilig-Blut-Reliquie am sogenannten Blutfreitag gehört seit über 900 Jahren zum festen Brauchtum der Stadt. Der Legende nach birgt die Reliquie, die in der Basilika St. Martin aufbewahrt wird, einen Blutstropfen von Jesus Christus. Beim Blutritt trägt der Heilig-Blut-Reiter die Reliquie durch die Stadt und die Fluren. Rund 1.800 Wallfahrer – und seit 2022 auch Wallfahrerinnen – begleiten ihn bei Europas größter Reiterprozession hoch zu Ross. Ehrengäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft verfolgen die Prozession vom Rathausbalkon aus. Auch aus Weingartens italienischer Partnerstadt Mantua reist regelmäßig eine Delegation an.



Lernkurve Schulz UG

Mit Freude zu guten Noten

Die „Lernkurve Schulz UG“ öffnet seine Tore. Hat Ihr Kind Probleme in der Schule? Dann melden Sie sich unter 0176 61909170 oder per Mail an Nachhilfeunterricht.Schulz@gmail.com!

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025

Der kostbarste Schatz von Deutschlands größter Barockbasilika verbirgt sich im Altar unter der Kuppel. Hier befindet sich die Heilig-Blut-Reliquie in Form eines mit Edelsteinen besetzten Kreuzes, die der Legende nach mit Erde vermisches Blut von der Kreuzigung Christi enthält. In der oberitalienischen Stadt Mantua im Jahr 804 erstmals aufgefunden, in den Wirren der Geschichte versteckt und in Vergessenheit geraten, wurde sie 1048 wiederentdeckt und später zwischen der Stadt Mantua, dem Papst in Rom und dem deutschen Kaiser Heinrich III. geteilt. Der kaiserliche Teil gelangte 1094 über die Welfengemahlin Judith von Flandern ins Benediktinerkloster Weingarten, das die Welfen zuvor auf dem dortigen Martinsberg gegründet hatten und das noch heute Grabstätte des europäischen Adelsgeschlechts ist. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich eine starke Wallfahrtstradition, deren Höhepunkt bis heute alljährlich der sogenannte Blutritt ist. Die Feierlichkeiten beginnen am Tag von Christi Himmelfahrt mit der Anreise der rund 100 aus ganz Oberschwaben und darüber hinaus teilnehmenden Reitergruppen. Gäste und Einheimische begeben sich um 19.15 Uhr zur Messe in die Barockbasilika. Nach der Festpredigt um 20.30 Uhr, die auch auf den Basilikavorplatz übertragen wird, ziehen die Gläubigen bei Einbruch der Dunkelheit in einer Lichterprozession betend und singend durch die festlich erleuchtete Stadt zur Andacht auf den nahegelegenen Kreuzberg.

Der diesjährige Festgast und Prediger ist Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer. Weltlicher Ehrengast ist der baden-württembergische CDU-Vorsitzende Manuel Hagel.

Die Feierlichkeiten:

Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025

20.30 Uhr Festpredigt Bischof Dr. Karl Heinz Wiesemann, Speyer, in der Basilika,
anschließend Lichterprozession zum Kreuzberg (bei jeder Witterung)

Blutfreitag, 30. Mai 2025

07.00 Uhr Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie am Kirchenportal und Beginn der Reiterprozession in der Abteistraße
09.00 Uhr Pilgeramt mit Pfarrer Ulrich Steck, Kloster Reute, in der Basilika
ca. 11.15 Uhr Rückkehr der Heilig-Blut-Reliquie im äußeren Klosterhof, Schlusseggen, Te Deum
ca. 11.30 Uhr Pontifikalamt mit den Bischöfen Dr. Karl Heinz Wiesemann, Speyer, und Dr. Marco Busca, Mantua, in der Basilika Segen mit der Heilig-Blut-Reliquie



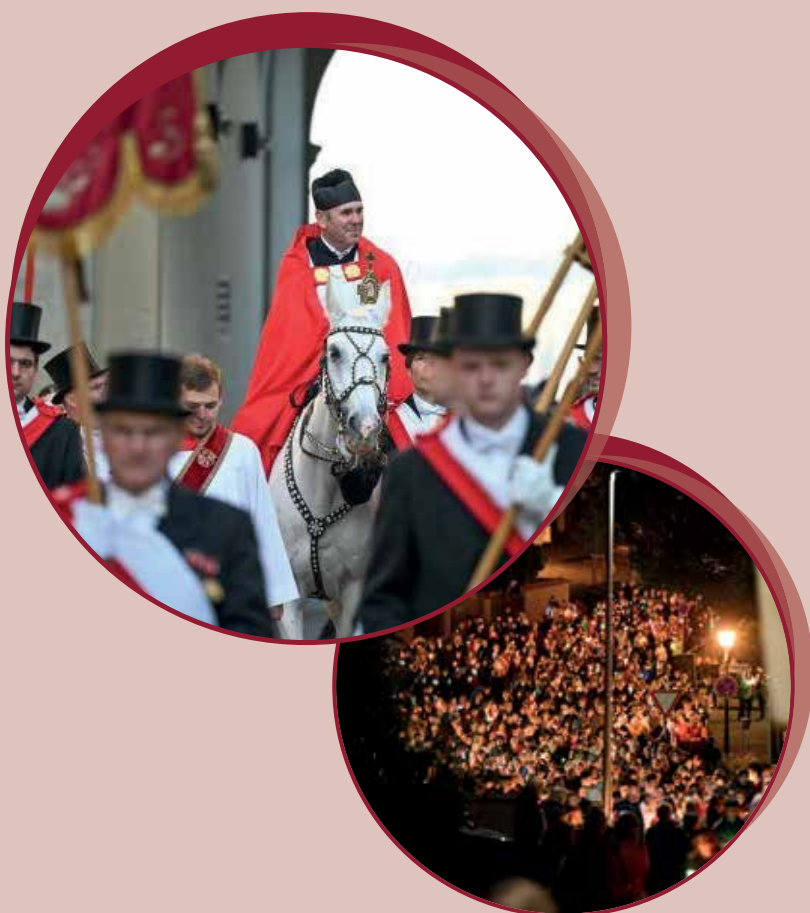
Den Ablauf mit allen Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie hier

in Weingarten am 30. Mai 2025

Blutfreitag, 30. Mai 2025

Mit der feierlichen Übergabe des Reliquiars an den Heilig-Blut-Reiter pünktlich um 7 Uhr beginnt die Reiterprozession, die in dieser Form und Größe einmalig in Europa ist. Erwartet werden rund 1.800 Reiterinnen und Reiter in Frack und Zylinder, darunter auch die jeweiligen Pfarrer oder andere Priester und pastorale Mitarbeiter. Während Ministrantinnen schon seit Jahren mitreiten dürfen, machte ein Beschluss des Kirchengemeinderats St. Martin in Weingarten dies 2022 erstmals auch erwachsenen Frauen möglich. Die Prozession zieht mit der Weingartener Gruppe und dem Heilig-Blut-Reiter etwa in der Mitte auf einem zehn Kilometer und drei Stunden langen Weg durch die Stadt und die angrenzenden Flure, wo die Teilnehmenden betend um den Segen Gottes für die Natur, für sich und für ihre Familien bitten. Begleitet von den jeweiligen Musikkapellen führt der Zug durch das Spalier der zahlreichen Pilger und Touristen zunächst am Rathaus der Stadt vorbei, in das Weingartens Oberbürgermeister Clemens Moll und Bürgermeister Alexander Geiger Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche geladen haben.

Die Rückgabe der Heilig-Blut-Reliquie erfolgt gegen 11.15 Uhr auf dem Äußeren Klosterhof. Der kirchliche Ehrengast und Festredner sowie weitere Geistliche geleiten mit den Ministrantinnen und Ministranten das Kleinod in feierlicher Prozession in die Basilika zurück. Der festliche Abschluss erfolgt gegen 11.30 Uhr in der Basilika mit dem Pontificalamt, das Chor und Orchester musikalisch bereichern. Für die Reiter, die zum Teil von Kindesbeinen an am Blutritt teilnehmen, die Reiterinnen und Zehntausende Pilger entlang des Weges ist die Prozession ein tiefes Bekenntnis zu ihrem christlichen Glauben.



Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gerne.



RUND UM DEN SONNEN- SCHUTZ

Outdoor Living | Sonnenschutz |
Reparatur & Wartung



Am Friedhof 4 | 88273 Blitzenreute
07502 684960
www.flach-sonnenschutz.de



RESTORANTE · PIZZERIA · TERRAZZA

90 -NOVANTA-

EST. 1943

Paul-Jung-Weg 1 · 88368 Bergatreute
Tel. 07527/9549696
restaurantnovanta@gmail.com
www.restaurant-novanta.de

Schwimmkurse

für alle Altersgruppen
und speziell für Kinder
mit Behinderungen.

[www.heikes-weg-zum-ironman.de/
schwimmkurse](http://www.heikes-weg-zum-ironman.de/schwimmkurse)

015771176921

In KW 27 erscheint die Sonderveröffentlichung zum Welfenfest.
Melden Sie sich und seien Sie mit dabei!

Kontaktaten siehe Fußzeile

Sie möchten bei der nächsten Sonderveröffentlichung dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de oder besuchen Sie uns auf www.duv-wagner.de

Tausendschöne Momente. Endlich sind sie da.

Spenden und
Infos unter
www.rotenasen.de



ROTE NASEN



Arbeiter-Samariter-Bund

Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!

Stichwort:
Anzeige Wünschewagen

www.wuenschewagen.de



Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT

WIR UNTERSTÜTZEN DIREKT.
UND MIT HERZ.

Hier mehr erfahren:
missio-hilft.de



STELLENANGEBOTE

stadt weingarten



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für unser **Digitalisierungsteam in der Abteilung Prozessmanagement, IT und Datenschutz** zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet in Teilzeit 50 % bis 70 %, als

Projekt- und Prozessmanager/in Digitalisierung (m/w/d)

Aufgabenschwerpunkte: Umsetzung und Koordination von Digitalisierungsprojekten, Betreuung und Weiterentwicklung bestehender digitaler Angebote, Mitarbeit Aufbau Datenschutz- und IT-Sicherheitsmanagement

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage:
www.stadt-weingarten.de/stellen



Begeisterung für Trinkwasser und Technik

hydro
elektrik

hydrogroup.de/jobs

stadt weingarten

Sie wollen neue Erfahrungen sammeln und sich engagieren?
Dann ist der

Bundesfreiwilligendienst

genau das Richtige!

Wir suchen ab **September 2025** interessierte Freiwillige (m/w/d) für unsere Einsatzstellen:

- Kultur und Tourismus (m/w/d)
- Museen und Archiv (m/w/d)
- Team Jugendarbeit (m/w/d)
- Volkshochschule (m/w/d)
- Grundschulbetreuung und Horte (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.stadt-weingarten.de/stellen



Gemeinde Fronreute Landkreis Ravensburg



Bei der Gemeinde Fronreute, Landkreis Ravensburg (ca. 5030 Einwohner) ist die Stelle der

stellvertretenden Leitung der Finanzverwaltung (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 %. Eine Teilung der Stelle ist möglich. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A11 LBesO oder entsprechender Einstufung im TVöD.

Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Fronreute unter www.fronreute.de/rathaus-service/stellenausschreibungen.

Werben mit Erfolg

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Kißlegg und Isny

- Erscheinungstag: 14-täglich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Oberschwaben und profitieren Sie von 25% Kombirabatt.
- in Kombination buchbar

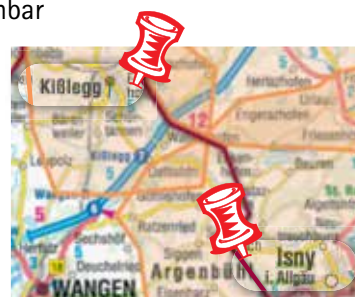
Rufen Sie uns
gleich an:

07154 8222-70

Oder senden Sie uns
eine E-Mail an:

anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!



WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!



ONLINE SPENDEN

[aids-stiftung.de/
spenden](http://aids-stiftung.de/spenden)

SPENDENKONTO

IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche
AIDS-
Stiftung



Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Foto: CBM

Jetzt mitmachen –
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 22.05. - 24.05.2025

Deutschland
Eisbergsalat €
-66

Deutschland
Kohlrabi (weiß)
Stück €
-55

Deutschland
Paprika (rot/gelb/orange)
1 kg €
3,99

An der Theke: „Family Pack“
kesselfrische Rote,
ab 1,2 kg (ca. 8 Paar), 100 g €
1,39



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp
Täglich frisch:
Erdbeeren und Spargel

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 22.05. - 28.05.2025

Oberstadt Metzger Weingarten:
saftiger Schweine Hals €
(auch gewürzt), 100 g 1,29

Kaminrauchschinken €
100 g 2,19

Backwaren:
Seele (mit Salz & Kümmel) €
zum überbacken geeignet, 3 Stück 3,50

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

Nestlé Smarties €
Riesenrolle 120g / 130g 1,79

Rapso 100% reines Rapsöl €
cholesterinfrei 750 ml 3,99



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN



07.06. 20.00 Uhr | Kultur- und
Kongresszentrum Weingarten
SINFONIE DES WIDERSTANDS

Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 11 „Das Jahr 1905“
Rota: Posaunenkonzert | Tschalkowsky: Rokoko-Variationen

Sinfonieorchester der HfM Trossingen
Leitung: Prof. Sebastian Tewinkel



TICKETS ab 18 €
HOTLINE
07425/9491-49
www.reservix.de



MUT HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie
krebskranken Kindern
und deren Familien
mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN

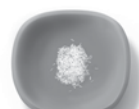
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 070 71 / 94 68 -11
krebskranken-kinder-tuebingen.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Weniger
ist leer.



Mitglied der
actalliance **Brot**
für die Welt